



Greenkeeper-News

21. - 23.10.25

SAFE THE DATE AGA-JAHRESTAGUNG 2025 in Windischgarten

Diesen Herbst erwartet uns das Nationalpark Resort Dilly mit all seinen Annehmlichkeiten und Highlights.

Ein kurzer Vorgeschmack in dieser Ausgabe der Greenkeeper-News.



Vielleicht wussten Sie schon?

Die Gemeindefarben des Luftkurortes Windischgarsten sind Blau-Gelb. Das Wappen der oberösterreichischen Marktgemeinde zeigt...

"In Blau eine goldene, gestürzte, mit drei goldenen Gerstenähren fächerförmig besteckte Mondsichel, begleitet von drei goldenen Sternen, und zwar einem größeren unten in der Höhlung des Halbmondes und zwei kleineren oben zu beiden Seiten der Ähren.

Quelle: Wikipedia

Das offizielle
Informationsmedium des
Österreichischen
Greenkeeperverbandes.

www.greenkeeperverband.at

Heft-Nr. 93 / Ausgabe 2-2025

Natürliche Wasserreinigung und Algenprävention



Jetzt **ANRUFEN** und
Informieren!
03452 / 73 0 73

Algenwachstum, das Hauptproblem bei stehenden Gewässern, hängt von Umwelteinflüssen ab, unter anderem von Phosphat und Stickstoff. WASSERKRISTALL reduziert diese nachweislich.

Testergebnisse aus unabhängigen Labors und der bereits erfolgten Pilotprojekte bestätigen die Wirksamkeit von **WASSERKRISTALL**.



WASSERKRISTALL wirkt sich positiv auf Gewässer und der umliegenden Tier- und Pflanzenwelt aus – frei von chemischen Wirkstoffen und ohne Einsatz von Strom und anderen Energieträgern.



Aqua Power bietet aus Überzeugung vom Wirkprinzip seines Produktes **WASSERKRISTALL** seinen Kunden einen finanziell risikolosen Einsatz bis zur Erreichung der vereinbarten Ziele.



Aqua Power Bader KC
Marburgerstraße 94
8435 Wagna



03452 / 73 0 73



office@bader-group.eu

WASSERKRISTALL ist eine Weltneuheit. Diese Kombination aus natürlichen Ressourcen, die als Datenträger und einer neuartigen Energieform fungieren, beeinflusst die Struktur und die Qualität von Gewässern jeglicher Art positiv. So kann die Wasserqualität auf natürliche Weise nachhaltig verbessert werden.

Die Einbringung von **WASSERKRISTALL** ins Gewässer bewirkt u.a. eine Reduktion des Gesamtphosphat- und Stickstoffgehaltes, dadurch wird der Algenaufwuchs verhindert. Diese Reduktion wirkt sich positiv auf Nitrit- und Nitratwerte aus und der pH-Wert stabilisiert sich. Außerdem können weitere festgestellte schadhafte Substanzen aus dem Wasser eliminiert werden.



**GEEIGNET
UND BEWÄHRT**

**in unterschiedlichen Gewässern,
natürlich oder künstlich angelegt.**

Unser Produkt wurde bereits in folgenden Gewässern erfolgreich eingesetzt:

- **Lanserssee in Tirol**
- **Pool des Hotel Metropol in Portoroz, Slowenien (2500 m³ Meerwasser)**
- **Beschneungsteiche am Hauser Kaibling in der Steiermark**
- **GC Murstätten in der Steiermark**

Diese und weitere Referenzen unserer zufriedenen Kunden finden Sie auf unserer Homepage:

www.wasserkristall.at

IM EINKLANG MIT DER NATUR

Ein gepflegter Golfplatz ist das Ergebnis harter, oft unsichtbarer Arbeit – und der Leidenschaft von Menschen, die diesen Beruf mit Hingabe ausüben. Greenkeeper sind echte Naturhandwerker, die mit großem Fachwissen, Geduld und Liebe zum Detail für die grüne Bühne des Golfsports sorgen.

Ich selbst liebe die Natur und verbringe auch privat so viel Zeit wie möglich im Freien. Seit mein Sohn Moritz unser Leben bereichert, teile ich besonders meine Liebe und Begeisterung für Wald und Tiere mit ihm. Mein Beruf als Greenkeeper und Landschaftsgärtner ermöglicht mir das Arbeiten an der frischen Luft, hält täglich neue Herausforderungen bereit und gibt mir die für mich so notwendige Freiheit.

Wir alle wissen, dass die Arbeit eines Golf-Greenkeepers ist weit mehr als nur das Mähen von Rasen – sie ist eine echte Berufung. Greenkeeper sind die stillen Helden eines jeden Golfplatzes. Tag für Tag sorgen sie dafür, dass die Spielbahnen in perfektem Zustand sind, unabhängig von Wetter oder Jahreszeit. Dabei arbeiten sie nicht nur tagtäglich im Freien, sondern auch im engen Einklang mit der Natur.

Jeder Sonnenaufgang auf dem Platz ist für den Greenkeeper der Beginn eines neuen Tages voller Herausforderungen und Chancen. Ob es das präzise Schneiden der Grüns, das Pflegen der Bunker oder das Überwachen der Bewässerungssysteme ist: Alles muss genau abgestimmt sein, um den Spielern ein optimales Erlebnis zu bieten. Gleichzeitig achten Greenkeeper auf Nachhaltigkeit und die Förderung der Biodiversität. Sie kennen die natürlichen Rhythmen von Flora und Fauna, beobachten Wetterentwicklungen genau und passen ihre Arbeit daran an.

Wetterextreme stellen Greenkeeper jährlich vor neue Herausforderungen. Hitze, Kälte, Starkregen mit Hagel und Überflutungen fordern die Platzmannschaften immer wieder aufs Neue. In Österreich haben wir aktuell noch die Möglichkeit, im Bedarfsfall auf diverse Pflanzenschutzmittel zurückgreifen zu können. In diesem Zusammenhang freut es mich aber besonders, dass viele Kolleginnen und Kollegen bereits jetzt schon auf nachhaltige und PSM-freie Platzpflege setzen, um die Böden gesund zu erhalten und Ressourcen zu schonen. Dies verdanken wir nicht zuletzt unserem hohen Fachwissen in diesem Bereich und natürlich auch dem selbstlosen Bemühen der Kollegenschaft, die rund um



leutgeb@greenkeeperverband.at

die Uhr für ihre Anlagen im Einsatz sind. Vom strahlenden Sommermorgen bis zum frostigen Wintertag – gerade dieser unmittelbare Kontakt zu und das Arbeiten mit den Elementen macht unseren Beruf so besonders. Es ist ein Leben mit der Natur, nicht gegen sie.

Ein kurzer Blick nach vorne

In diesem Heft finden Sie wieder einige interessante Berichte rund ums Greenkeeping sowie eine kurze Vorschau auf unser **diesjähriges Verbandstreffen im oberösterreichischen Windischgarsten**.

Und bitte nicht vergessen: Heuer misst sich das AGA-Golfteam im September wieder mit anderen Verbänden beim mittlerweile **traditionellen und beliebten Matchplay**.

Freuen wir uns auf einen ereignisreichen Sommer auf unseren top-gepflegten Golfanlagen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle UnterstützerInnen der AGA.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Leutgeb - AGA-Präsident



AGA-TAGUNG 2025 IN WINDISCHGARSTEN



Tagen, wo andere Urlaub machen! So könnte man das Motto unserer nächsten AGA-Jahrestagung wohl am besten zusammenfassen. Im Oktober dieses Jahres - genauer gesagt vom 21. bis zum 23. Oktober 2025 - trifft sich die große AGA-Familie diesmal im wunderschönen Windischgarsten. Das Nationalpark Resort DILLY erwartet die Tagungsteilnehmer mit zahlreichen Annehmlichkeiten und Highlights.

Dilly – Das Nationalpark Resort Urlaub für drei Generationen – bewusst, vielfältig, familiär

Im Herzen der oberösterreichischen Nationalparkregion Kalkalpen liegt das Dilly – Das Nationalpark Resort. Seit vier Generationen familiengeführt, steht das Resort für bewusste Erlebnisse, echte Entschleunigung und Urlaub mit Tiefgang – für Paare, Familien und Urlaub mit Hund.

Im großzügigen **6.000 m² Wellness & SPA Bereich** finden Ruhesuchende zwei Adults-Only-SPAs mit Infinitypool, Eventsauna und Naturbadeteich. Familien genießen den separaten Family SPA mit Aquapark, Kinderbecken und Saunen. Auch sportliche Schwimm-



mer kommen im 25-Meter-Pool und zwei weiteren Outdoor Pools auf ihre Kosten.

Kulinarisch bietet das Dilly „Alles inklusive alkoholfrei“: Vom reichhaltigen Frühstück mit Live-Cooking über das Mittagsbuffet bis zum 6-Gänge-Abendmenü inklusive alkoholfreier Getränke vom Saftbrunnen – Genuss steht hier an erster Stelle.



Ein Highlight für Aktive ist der 18-Loch-Golfplatz, nur 2 km vom Resort entfernt. Mit Shuttle-Service und Greenfee ab € 35,- erwartet Gäste ein gepflegter Platz samt gemütlichem Salettl mit Sonnenterrasse und Bergblick.

alle Bilder © Dilly Resort
Markus Kohlmayer

SAVE THE DATE: 21.-23. Oktober 2025



Die Programm-Highlights

Und einmal mehr erwartet uns ein abwechslungsreicher Mix aus **jeder Menge Fachwissen, tollen Produktvorstellungen sowie viel Spaß und guter Unterhaltung**. Hier eine kurze Vorschau auf das geplante Programm der **33. AGA-Jahrestagung 2025**:

TAG 1 – 21.10.2025

AGA-Greenkeeper-Meisterschaft 2025

Auch heuer suchen wir wieder den besten Golfer / die beste Golferin aus unseren Reihen und wählen ihn oder sie zum **Greenkeeper-Meister 2025**.

Austragungsort des Golfturnieres ist die wunderschöne Anlage des **Golfplatzes Dilly**. Die 18-Loch-Golfanlage ist so konzipiert, dass jeweils zweimal 9 Bahnen vom Clubhaus ausgehend und wieder zurück gespielt werden. Neben einem fairen und spannenden Wettkampf erwarten alle TeilnehmerInnen spektakuläre Ausblicke auf das Tote Gebirge und eine herrliche Naturkulisse rund um das Edlbacher Moor.

TAG 2 – 22.10.2025

Großer "Demo-Tag" der AGA-Partnerfirmen

Im Zweijahres-Intervall findet im Rahmen unserer

Tagung wieder die mit Spannung erwartete und allseits beliebte **"Maschinen- und Produkteshow der AGA-Firmenmitglieder"** statt.

Die Präsentationen finden direkt vor dem Clubhaus statt und bieten **ausreichend Zeit für Information und Austausch**. Sie erfahren alles über Produktneheiten, innovative Technologien, aktuelle und zukünftige Trends in der modernen Sportrasenpflege und können im Rahmen der Vorführungen auch gerne selbst Maschinen und Geräte testen.

TAG 3 – 23.10.2025

Fach- und Seminar-Tag

In gewohnter Weise erwarten Sie auch heuer wieder hochkarätige Fachvorträge nationaler und internationalen Referenten zu aktuellen Themen rund um das professionelle Golf-Pflegemanagement. Ein Schwerpunkt wird auch heuer wieder dem so wichtigen Bereich der biologischen und nachhaltigen Anlagenpflege gewidmet sein. Man darf gespannt sein.

Das finale Tagungsprogramm sowie alle relevanten Anmeldeunterlagen erhalten Sie noch im Sommer in gewohnter Form über die Medienkanäle der AGA.



ANNUAL CONFERENCE 2025 VARNA BULGARIEN

Bericht und Bilder von Johannes Culen.

**FEGGA ANNUAL CONFERENCE 2025
VARNA, BULGARIEN | 11.–14. März 2025**

Am Abend des 11. März 2025 eröffnet FEGGA-Präsident Miguel Nunes die Konferenz im Rahmen eines festlichen Abendessens. Vom Astor Garden Hotel, einem Haus mit dem Komfort eines 5-Sterne-Hotels, geht es am nächsten Morgen per Bus zur Anlage des Lighthouse Golf & Spa Resorts in Balchik, etwa 45 Minuten von Varna entfernt.



Javor Atanasov, Präsident der Bulgarischen Greenkeepervereinigung, heißt die Teilnehmer im Namen der Vereinigung willkommen und gibt einen Überblick über die Situation vor Ort. Bulgarien verfügt derzeit über sechs Golfplätze mit internationalem Standard, davon drei an der Schwarzmeerküste – fünf



davon zwischen 2008 und 2011, einer 2024 errichtet. Insgesamt sind elf Plätze in Betrieb. Varna mit drei Anlagen gilt als Zentrum, die übrigen Plätze befinden sich rund um die Hauptstadt Sofia.

Ziel der Tagung ist es, alle Akteure der Golfindustrie zu einem Gedankenaustausch zusammenzubringen und der jungen bulgarischen Greenkeepergesellschaft wertvolle Kontakte zu ermöglichen. Da es noch keine formale Ausbildung gibt, soll zudem möglichst viel Fachwissen vermittelt werden.

Den Hauptvortrag des Vormittags hält Rhett Evans, amerikanischer Superintendent und Präsident der GCSAA. Aus seinen Erfahrungen während der Besteigung des Mount Everest leitet er allgemeine Lebensprinzipien ab, die nicht nur sein Leben verändert haben, sondern auch als Leitfaden für uns alle dienen können. Ist das Ziel einmal identifiziert, kommt der Vorbereitung entscheidende Bedeutung zu. Neben einem wissenschaftlich entwickelten Konditi-

onstraining übte er das Gehen mit Steigeisen über Aluleitern, den Aufstieg mit Seilschlingen, schlief im Biwaksack und ernährte sich von Expeditionsnahrung – stets mit einem 30 kg schweren Rucksack. Zur Akklimatisierung bestieg er zunächst einen anspruchsvollen Sechstausender. Als sich sein Partner verletzte, unternahm er den finalen Gipfelversuch mit einem erfahrenen Sherpa. Beim Aufstieg passierten sie zwei Bergsteiger, die beim Versuch, den Gipfel zu erreichen, ums Leben kamen. Besonders herausfordernd war es, vom letzten Hochlager auf über 6.500 m nochmals abzustiegen, um sich besser an die Höhe anzupassen. Die daraus gezogene Lehre: Man muss manchmal einen Schritt zurück machen, um das große Ziel zu erreichen. Eine weitere Erkenntnis: Im Team ist man sicherer unterwegs und sollte bei Bedarf Hilfe annehmen. Die Zuhörerschaft war tief beeindruckt. Im Fokus des R&A sowie international liegt derzeit die nachhaltige Pflege von Golfanlagen. Hierzu wurden beim R&A spezielle Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich mit Themen wie nachhaltiger Agronomie-Service, Pflege für hochrangige Turniere, Golfplatzforschung 2030, Mitarbeiterausbildung und „Kooperation in der Nachhaltigkeit“ befassen. Ziel ist es, Golfclubs und verwandte Bereiche in ihren Bemühungen um optimale, umweltverträgliche Platzpflege zu unterstützen. So soll gezeigt werden, dass Golf – unter Anwendung bewährter Praktiken – langfristig einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten kann.

GC2030 / Forschung – Themenschwerpunkte

Nachhaltige Agronomie, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, Förderung der Biodiversität und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Im Themenfeld Ausbildung formulierte der R&A eine Vision: Jeder, der im Golf-Ökosystem arbeitet, soll Zugang zu erstklassiger Ausbildung, Schulung und Weiterentwicklung erhalten. Ziel ist es, ein Programm zu entwickeln, das hochqualifizierte Mitarbeitende hervorbringt, die die Zukunft des Golfs sichern.

In einer Gruppenarbeit wurden die Ausbildungspraktiken der teilnehmenden Verbände vorgestellt. Ich hatte die Gelegenheit, das seit über 30 Jahren etablierte System WIFI/Warth zu präsentieren. Die AGA ist – in aller Bescheidenheit – mit Ausnahme des R&A führend auf diesem Gebiet. Das vollständige Ausbildungskonzept wurde nach St. Andrews übermittelt, wo alle Programme gesammelt werden. Ein weltweites Musterprogramm soll in Zusammenarbeit mit FEGGA und USGA entwickelt werden. Ziel sind ein-

heitliche Ausbildungsstandards, Zugang zu höheren Qualifikationen, verstärkter Informationsaustausch und Stipendienmöglichkeiten.

Duncan Bruce stellte das FEGGA Scholarship Programme vor, das jährlich acht Stipendiaten einen mehrmonatigen Aufenthalt in einem schwedischen Spitzenclub ermöglicht. Neben der Mitarbeit im Greenkeeper-Team werden Seminare mit führenden Vertretern der Branche durchgeführt, die den Horizont der Teilnehmer erweitern. Themen sind u. a.: Platzpflege, Set-up, Design, Bau, Teamausstattung, Bodenbiologie, Maschinenwartung, Turnierbetrieb, Golfveranstaltungen, Projektplanung, Personalentwicklung und Nachhaltigkeit.

Dimitar Yoner berichtete von seinem Traineeprogramm. Der Höhepunkt war die Mitarbeit im Team eines European-Tour-Turniers. Mike O'Keefe stellte das Ausbildungsprogramm der Ohio State University (USA) vor. Es kann bis zu einem Jahr dauern und beinhaltet bezahlte Arbeit in einem Golfclub.

Detaillierte Informationen zu den Programmen sind über die AGA erhältlich.

Am Nachmittag demonstrierte der Hauptsponsor Husqvarna im Feld seine autonomen Mähgeräte.

13. März 2025

Im Themenblock „Nachhaltigkeit und Biodiversität“ wurden Innovationen und Erkenntnisse vorgestellt, die zukünftig eine biologische Herangehensweise im Rasenmanagement prägen könnten.

EU/EGA-Update

Obwohl die im Februar 2024 von der EU-Kommission vorgelegte Regelung zur Einschränkung von Pestiziden zurückgezogen wurde, ist das Thema nicht vom Tisch. Seitens der Kommission besteht weiterhin großes Interesse an einer Reduktion. Die FEGGA spielt eine aktive Rolle bei der politischen Gestaltung und gehört der 2024 gegründeten Strategic Working Group (gemeinsam mit EGA und GEO) an. Ziel ist es, auf die zunehmenden regulatorischen Anforderungen zu reagieren. Biodiversität und Klimawandel stehen dabei im Fokus. Die Gruppe überwacht relevante Themenfelder, entwickelt strategische Leitlinien und vertritt diese gegenüber der EU-Kommission. Zudem koordiniert sie Arbeitsgruppen, entwickelt den Wissensstand weiter und betreut den PR-Auftritt der Golfindustrie.



Im März 2025 nahmen Vertreter der EGA an einem Treffen mit hochrangigen Beamten der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit teil – verantwortlich für die EU-Pestizidpolitik. Ziel war es, den Stellenwert des Golfsports im Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsgefüge Europas sowie seine wachsende Bedeutung als Rückzugsraum für bedrohte Arten zu vermitteln.

Biodiversität in Europa – Teil 1 & 2

Im abschließenden Block wurden aktuelle Projekte und Initiativen zum Thema Biodiversität in Europa präsentiert.

Zusammenfassung und Schlussbemerkungen

Präsident Joel Nunes betonte abschließend die Wichtigkeit kontinuierlicher Aus- und Weiterbildung, den internationalen Wissensaustausch sowie die Verantwortung der Golfbranche gegenüber der Umwelt.

Johannes Culen

AGA-BRAIN



Die FEGGA (Federation of European Golf Greenkeepers Associations) ist der europäische Dachverband der nationalen Greenkeeper-Verbände.

Hauptaufgabenbereiche der FEGGA **Förderung der Nachhaltigkeit**

Entwicklung und Förderung einer strategischen Vision zur nachhaltigen Golfplatz-Pflege in Europa, mit Schwerpunkten auf Ressourcenverbrauch, Biodiversität, Abfall, Pestizideinsatz und öffentlicher Transparenz

Bildung und Professionalität

Standardisierung und Entwicklung europäischer Ausbildungsprogramme für Greenkeeper, in Zusammenarbeit mit nationalen Verbänden, Colleges und Branchennpartnern – z. B. Initiativen wie die „Excellence in Greenkeeping Programme“ und Stipendienprogramme

Lobbyarbeit auf EU-Ebene

Vertretung und politische Interessenvertretung gegenüber der EU hinsichtlich Umweltvorgaben, Wasser- und Pestizid-Regulierung – z. B. durch Mitwirkung bei Beratungen und Roadshows.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Organisation einer jährlich stattfindenden europäischen FEGGA-Konferenz, Roadshows und Publikationen, um Fachwissen sowohl innerhalb der Branche als auch gegenüber Behörden und Öffentlichkeit breit zu streuen

Mitgliederbetreuung und Partnerschaften

Zusammenarbeit mit 22 nationalen Greenkeeper-Organisationen, Fördermitgliedern (z. B. aus der Golf-Ausrüstungsindustrie) sowie externen Partnern wie dem GEO-Programm „OnCourse®“

Nähere Infos unter:

fegga.org



VerdeLNX®

**A GROUNDBREAKING NUTRITION LINE THAT ENHANCES PLANT HEALTH WHILE
MINIMISING ENVIRONMENTAL IMPACT**

The Aquatrols Company; Putting the New in Nutrition with VerdeLNX

The Aquatrols Company is pleased to announce the launch of VerdeLNX, their groundbreaking nutrition line; designed to enhance plant health while minimising environmental impact, and at the same time honoring the legacy of their NPK range. These innovative products offer environmentally and economically smarter solutions for turf managers everywhere, through two proprietary technologies exclusive to the VerdeLNX range.

VerdeLNX is...

- Designed to significantly enhance nutrient absorption, optimising both foliar and root uptake of macro and micronutrients.
- Able to minimise nutrient losses by retaining nutrients higher in the soil profile for longer. This maximises nutrient uptake by grass plants and reduces the risk of environmental issues caused by leaching.
- Highly eco-friendly, fully renewable, and completely biodegradable. These technologies leave no trace or residue in the soil or water.

The Aquatrols Company is dedicated to maximising water efficiency, improving turf surface performance, and optimising the effectiveness of other input applications. For the risk-averse turf professional who deals with the shifting challenges of nature, budgets, expectations and regulations, The Aquatrols Company helps them manage their properties more successfully.



**Link zur Infobroschüre auf
www.greenkeeperverband.at**



Leube

Quarzsande in Spitzenqualität

- Golfsande
- Bunkersande
- Bunkerliner
- QualityMix - Edaphos®
- Axis Wasserspeicher

Unsere Produkte fördern die Bodenbelebung, Bodenatmung und verbessern die Struktur.

www.leube.eu

Leube Quarzsande GmbH T +43 7272 / 57 77
4070 Eferding E quarzsande@leube.eu



Die Mischung macht's!
Rasensaatgut für anspruchsvolle Profis:

ProSementis GmbH
Raiffeisenstraße 12
D-72127 Kusterdingen
www.ProSementis.de

ProSementis



LTC Lagerhaus TechnikCenter

Redexim Besander

Ihr Sandspielzeug

Mit dem Besander von Redexim haben Sie den perfekten Helfer an der Hand. Das integrierte Förderband transportiert das Material zum hinteren Teil des Trichters, wo es auf die Streuteller fällt, welche hydraulisch angetrieben sind und Streubreiten von bis zu 14 m erreichen. Vom Fahrersitz aus kann die Ausbringmenge und Streubreite verstellt werden. Es kann nicht nur Sand mit der Maschine ausgebracht werden, sondern auch Dünger und andere rieselfähige Materialien.

Lassen Sie sich von unserem Produktspezialisten Otmar Preinfalk unter +43 664/627 13 82 beraten!



**aqua
terra**
BIOPRODUKT GMBH



Der aqua-terra® AERA-vator – Hilfe für trockene und verhärtete Fairways

Der AERA-vator hilft Ihnen, Ihre Böden wieder aufnahmefähig zu machen.

Durch die Taumelbewegung der Arbeitswellen dringt der AERA-vator in die härtesten Böden ein – auch wenn diese durch die Trockenheit extrem verdichtet sind.

Mit der Taumelbewegung erzielen Sie den Unterschied!



Informieren Sie sich vor Ort über den aqua-terra® AERA-vator:
am Stand G-720 auf der demopark vom 22. bis 24. Juni 2025 in Eisenach

www.aqua-terra.de

RESILIENZ UND PSYCHOLOGISCHE SELBSTFÜRSORGE

Ein Bericht von Elisabeth Ponocny-Seliger (Arbeitspsychologin, Klinische & Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin und Universitätslektorin)

Wenn von psychischer Gesundheit gesprochen wird, stößt man immer wieder auf den Begriff der Resilienz bzw. Resilienz-Steigerung – aber was meinen Psycholog*innen damit?

Resilienz – ein Begriff, der eigentlich aus der Materialkunde kommt und dort beschreibt, inwieweit Materialien nach Belastung wieder in ihren Ursprungszustand zurückkehren können – bezeichnet bei uns Menschen etwas ganz Ähnliches, nämlich unsere Anpassungsfähigkeit an und das Verarbeiten von Stress, Belastungen und sogar traumatischen Erfahrungen. Allerdings sind nicht alle Menschen gleichermaßen resilient; das hängt zunächst einmal von unseren biologischen Möglichkeiten ab, Glück und Zufriedenheit überhaupt empfinden zu können, und ist uns somit teilweise über die Genetik, Gehirn und Neurotransmitter in die Wiege gelegt worden. Zum anderen tragen unsere bisher gemachten Lebenserfahrungen viel zur Resilienz bei. Fast wie in einem großen Tramperrucksack sammelt jeder von uns seine Lebenserfahrungen, die guten wie die schlechten. In diesem ‚Rucksack‘ finden sich viele Einflüsse aus der Kindheit und Jugend, wie die Situation im Elternhaus, die Beziehung zu den Eltern und Geschwistern, Erfahrungen in der Schule bzw. Ausbildung, sowie alles, was wir im weiteren Leben so an Belastungen ‚einpacken‘ – problematische Beziehungen und Freundschaften, Ausgrenzungen und Mobbing-Erfahrungen im Job, Phasen großer emotionaler Belastung und/oder Stress, kleinere oder größere menschliche Katastrophen etc. Bei manchen Menschen ist dieser ‚Rucksack‘ mit viel Negativem schon so voll, dass sie kaum mehr Platz für Positives zu haben scheinen. Andere hatten mehr Glück und konnten ihren ‚Rucksack‘ mit ganz viel Po-

sitivem befüllen und wieder andere sind einfach sehr gut darin, ihren ‚Rucksack‘ immer wieder aufzuräumen, neu zu sortieren und sich dabei entweder von alten negativen Erfahrungen zu trennen oder gerade diese Erfahrungen zu benutzen, um sich für die Zukunft zu wappnen. In der Psychologie sagen wir, diese Menschen verfügen über gute *Coping-Strategien*. Verfügt man nun über viele verschiedene dieser Coping-Strategien, dann hilft das ungemein, die eigene Resilienz zu steigern, und außerdem kann man Coping-Strategien auch erlernen und trainieren.

Wie in meinem ersten Beitrag (Greenkeeper-News, Heft Nr. 92) ausgeführt, scheint es für Greenkeeper – die unsichtbaren Heinzelmännchen der Golfplätze – besonders wichtig zu sein, über gute Resilienz zu verfügen, da das Belastungs- und damit einhergehend das Frustrationspotential nicht unbeträchtlich ist. Bevor ich aber darauf eingehe, was für Tipps Arbeitspsycholog*innen zur Resilienzsteigerung und Selbstfürsorge geben können, muss ganz klar gesagt werden, dass einen wichtigen Faktor zum Erhalt der Resilienz und somit der psychischen Gesundheit natürlich auch das unmittelbare Arbeitsumfeld und die Organisationskultur darstellen.

Wenn seitens des Arbeitgebers nicht darauf geachtet wird, Stressoren zu minimieren oder wenigstens zeitlich begrenzt zu halten oder das organisationskulturelle Umfeld schwierig oder sogar toxisch ist, dann hilft die Resilienzsteigerung der*des Einzelnen gar nichts – oder: um im Bild zu bleiben: Wenn ich mit meinem schweren ‚Tramperrucksack‘ durch unwirtliche Gegenden ziehe, wo das Klima rau ist, die Wege steil und steinig und die Bevölkerung feindse-

BOX 1

Die **ABS-Gruppe (Arbeits-Bewertungs-Skala)** ist eine moderierte Gruppendiskussion im Rahmen der Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz.

lig, dann werde ich diese Gegend über kurz oder lang verlassen! >> **Ich möchte daher in meinem nächsten Beitrag ganz gezielt auf die Arbeitgeber-Seite und organisationale Problemfelder eingehen und diesbezügliche Dos & Don'ts aus arbeitspsychologischer Perspektive besprechen.**

Zurück aber zum einzelnen Greenkeeper und den diesbezüglichen Möglichkeiten der Selbstfürsorge: Mein **1. Tipp** klingt ganz einfach, „**Reden Sie darüber, was sie belastet!**“, zunächst mit Kolleg*innen und dann mit der zuständigen Führungskraft, indem sie möglichst genau formulieren, was den Stress verursacht, und ganz wichtig, welche konkreten Vorschläge Sie haben, wie man es besser oder anders machen könnte. Achtung, dabei nicht ins ‚Jammern‘ à la „Es ist alles so furchtbar!“ verfallen, das hilft nämlich gar nichts, ganz im Gegenteil, es erzeugt nur negative Abwärts-Denkspiralen. Im optimalen Fall wird so eine ABS-Gruppe (siehe Box 1 oben) auch extern psychologisch begleitet, um genau dieses ‚Hineinjammern‘ zu verhindern.

Und das führt mich schon zu meinem damit zusammenhängenden **2. Tipp: Fokus auf Dinge, die kontrollierbar sind, und Akzeptanz von Dingen, die nicht änderbar sind!** – das klingt jetzt vielleicht hart, aber vielfach arbeiten wir uns an organisationalen Rahmenbedingungen ab, die wir gar nicht entscheiden dürfen, aber dafür auch nicht verantworten müssen. Schauen wir lieber auf unseren unmittelbaren Einflussbereich, denn das sind unsere Kolleg*innen und da können wir sehr wohl etwas bewirken, einfach indem wir positiv bleiben – manchmal auch mit einer gesunden Portion (Galgen-) Humor uns gegenseitig moralisch unterstützen, nicht immer alles so ernst nehmen und dann Schritt für Schritt das abarbeiten, was zu tun ist, und dabei realistisch bleiben, dahingehend, was sich ausgeht und was nicht.

Reden wir über die verbleibende Freizeit nach einem harten Arbeitstag; für viele heißt das nur mehr auf die Couch, vor den Fernseher, dort noch etwas es-

sen, diesen ‚Sch***-Tag‘ mit etwas Alkohol wegschütten (hoffentlich ist es nur wenig Alkohol!) und dann dort einfach einschlafen.

Das darf durchaus auch mal sein, sollte aber nicht die Regel werden, daher **3. Tipp „Aktives Entspannen“**. Ja, die Betonung liegt auf aktiv, denn das Gehirn ist nach so einem harten Tag voll von Stresshormonen und es wäre gut, wenn man die etwas reduziert, bevor man schlafen geht. Andernfalls kann sich die typische stress-bedingte Durchschlafstörung entwickeln, bei der man zwar gut einschläft, aber nach ca. 3-4 Stunden wieder munter ist und dann beginnt das Gehirn einfach wieder zu arbeiten und im Kreis zu denken, bis man dann nach zirka 1-2 Stunden erschöpft wieder einschläft und dann in der Früh völlig gerädert aufsteht. Viel günstiger ist es, sich noch ein bisschen Zeit für ein Hobby zu nehmen und/oder mit der*dem Partner*in oder Freund*innen Zeit zu verbringen.

Womit wir auch schon bei **Tipp 4 „Hobbies = Zufriedenheitserlebnisse“** und **Tipp 5 „Soziale Beziehungen stärken“** sind.

Sie haben kein Hobby? Gar nicht gut, dann suchen Sie sich eines! Denn wer ein Hobby hat, in dem man aufgeht, der kennt das Gefühl, dass man Zeit und Raum vergessen kann, weil man so vertieft ist – wir Psycholog*innen bezeichnen das als Flow-Erlebnis (siehe Box 2) – und dann sind alle Ärgernisse und Probleme für diese Zeit wie weggeblasen. Ein optimales Resilienztraining wäre es, wenn Sie es schaffen, mindestens 2–3-mal pro Woche ihren Hobbies nachzugehen. Soziale Beziehungen können, wenn wir psychisch belastet sind, beginnen zu leiden, weil wir einfach unsere Ruhe haben wollen, weil wir nicht auch noch soziale Probleme bearbeiten wollen, weil uns alle anderen auf den Nerv gehen. (Achtung: Sozialer Rückzug gepaart mit Schlafstörungen und negativem Gedankenkreisen können ein erstes Anzeichen einer Burnout-bedingten Erschöpfungsdepression sein!) Wir Menschen sind aber soziale Wesen – manche weniger, sie sind introvertierter, andere mehr, sie sind extravertierter – aber soziale Beziehungen hel-

BOX 2

Flow-Erlebnis bezeichnet einen mentalen Zustand, der auftritt, wenn man völlig vertieft in einer intrinsisch motivierten Tätigkeit aufgeht, was als angenehm erlebt wird. Menschen, die gut darin sind, sich Flow-Erlebnisse zu verschaffen, sind in der Regel auch resilient.

fen uns, auf andere Gedanken zu kommen, uns auszutauschen, gemeinsam zu lachen und menschliche und/oder körperliche Nähe zu erleben. Daher treffen Sie sich regelmäßig mit Personen, die ihnen guttun, und ja, meiden Sie Personen, die Ihnen noch weiter Energie rauben.

Was mich zu einem ganz schwierigen Punkt führt, nämlich **Tipp 6 „Nein-Sagen“**. Gehören Sie auch zu den Menschen, denen es sehr schwerfällt, anderen etwas abzuschlagen? Dann sollten Sie unbedingt an sich arbeiten – und der erste Schritt ist, dass man nicht gleich ‚Ja‘ sagt – schon gar nicht am Telefon –, sondern noch einmal überlegt, will ich das, was bedeutet dieses ‚Ja‘ für meine Zeitplanung, für meine Hobbies, meine Familie, mein Wohlbefinden etc.? Und dann – dann entweder ‚Ja‘ sagen und in der Folge emotional dazu stehen oder auf eine höfliche Art und Weise ‚Nein‘ sagen – „Ich würde gerne, aber mein Terminkalender ist voll / aber ich bin leider gerade mit *** beschäftigt“.

Ein besonderes ‚Nein‘, das vielen Menschen unserer Zeit sehr schwerfällt, ist das ‚Nein‘ zum Smartphone (**Tipp 7 – Digital Detox**) – dieses, unser Taschenmesser des 21. Jahrhunderts, vermögen wir gar nicht mehr aus der Hand zu legen, weil wir es ja für nahezu alles benutzen, unter anderem ist es ja auch der optimale Gefährte, wenn wir gerade Freizeit hätten, denn dann können wir unsere Social Media Kanäle servieren, Kurz-Videos ansehen, Zeitung lesen, Spielen oder einfach ChatGPT befragen – irgendwas bietet das Smartphone immer. Und genau das ist das Problem, unser ohnedies überaktiviertes Gehirn findet sich immer etwas Neues, immer eine interessante Aktivität oder einfach etwas Lustiges zum Ansehen – es kommt nie zur Ruhe! Meiden Sie gerade nach einem harten Tag dieses Gerät – ihr Gehirnstoffwechsel und ihr Nachtschlaf werden es ihnen danken!

Wie entspanne ich also optimal? Nun, nicht jeder ist der Typ für Yoga, Meditation oder Atemtechniken zur Entspannung, wenngleich viele Menschen, die das regelmäßig praktizieren, sehr profitieren (**Tipp 8 „Entspannungstechniken“**). Probieren Sie Entspannungstechniken aus, vielleicht passt eine dieser Methoden zu ihnen, aber wenn sie mehr der Typ sind, der noch ein Runde mit dem Hund geht und mit diesem redet, einfach auf der Terrasse sitzt und in den Himmel schaut, Musik hört oder sonst einer ruhigen Kontemplation nachgeht – alles gut, denn auch das führt dazu, dass Gehirn und Körper zu Ruhe kommen.

Zum Schluss noch eine Bitte, nämlich **Tipp 9 „Keine Selbstmedikation“**, d.h. keine Medikamente, um besser schlafen zu können oder sich ‚wohler‘ zu fühlen und keine missbräuchliche Verwendung von Alkohol, Nikotin und/oder sonstigen Substanzen, die uns scheinbar ‚helfen‘, Stress abzubauen. Sollten Sie das Gefühl haben, dass sich da in letzter Zeit ‚etwas eingeschlichen‘ hat, dann scheuen Sie sich nicht, mit einem*iner Expert*in darüber zu sprechen.

Wir Psycholog*innen/Psychotherapeut*innen sind darin ausgebildet, berufliche Probleme/Belastungen zu analysieren, neu zu bewerten und zu strukturieren, aber auch dabei zu helfen, den privaten ‚Tramper-Rucksack‘ des Lebens noch einmal auspacken, darin Enthaltene zu sichten, Wichtiges und Wertvolles zurückzupacken und Kaputtes/Dysfunktionales wegzuwerfen – was meinem letzten **Tipp 10 „Scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen“** – entspricht.



Lesen Sie in meinem nächsten Beitrag über:
Arbeitspsychologische Dos & Don'ts seitens Arbeitgeber und Organisationskultur.

Von Elisabeth Ponocny-Seliger

Makita

UV001G

UX01G

LM004G

UH006G

UR013G

Hol dir deinen
GRATIS
BL4040F
AKKU

für ausgewählte
XGT
Maschinen

gültig bis 30. 9. 2025



www.makita.at



biodiver.city

SCHWEIZER QUALITÄT FÜR GESUNDE GOLFBÖDEN

Die Pflege von Golfplätzen verlangt nicht nur Präzision, sondern auch Weitblick. biodiver.city bietet mit der Produktlinie **Terrawell®** eine nachhaltige Lösung zur Bodenregeneration – entwickelt in der Schweiz, zertifiziert als Swiss Organic Product und einfach in der Anwendung. Unser staubfreies **Granulat** beispielsweise wird direkt ausgebracht, speichert bis zu 80 % seines Volumens an Wasser und gibt es bedarfsgerecht an den Boden ab – ideal für sandige, ausgelaugte Flächen. Unsere Formel kombiniert moderne Wissenschaft mit natürlichen Mikroorganismen und einer hochporösen Kieselsäurestruktur. Das Ergebnis: gestärkte Bodenflora, resiliente Grüns und reduzierte Abhängigkeit von chemischen Düngemitteln.

Terrawell® Produkte sind einfach anzuwenden und stärken die natürliche Bodenflora nachhaltig. Statt kurzfristiger Effekte durch klassische Düngemittel bieten wir eine langfristige Lösung im Einklang mit der Natur – für gesunde Grüns, vitale Fairways und ein gutes Gefühl bei jedem Abschlag. Und das nicht nur auf heimischen Golfanlagen. Erfolgsgeschichten aus Frankreich, Griechenland und Kenia zeigen die internationale Wirkungskraft unserer Lösung – überall dort, wo Böden Unterstützung brauchen und Nachhaltigkeit zählt. Setzen auch Sie auf Schweizer Innovationskraft, ökologische Verantwortung und maximale Praxistauglichkeit – für gesunde Rasenflächen heute und morgen.

biodiver.city – Wir bringen Leben in den Boden.

www.biodiver.city

Anwendungsbeispiel

Golfplatz Achensee, Österreich



Putting-Green
nach der Behandlung
mit Terrawell®



Effiziente Terrawell®
Ausbringung
mit Drohnen



Wurzel-Querschnitt
nach der Behandlung
mit Terrawell®

”

„Man sieht einen klaren Unterschied – seit der Anwendung von **Terrawell® Classic** setzt das Wurzelwachstum auch unter schwierigen Bodenbedingungen sichtbar ein“

Hannes Gramshammer
Greenkeeper



Terrawell®
CLASSIC



100% BIQ **vegan**



Terrawell® Classic ist ein Probiotikum, das die Mikroflora des Bodens wiederherstellt und verbessert. Es eignet sich vielseitig für den Einsatz auf Sport- und Golfplätzen, in der Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau.

Bring Leben in den Boden.



Langfristige Fruchtbarkeit
des Bodens



Breiter
Anwendungsbereich



Einfache
Ausbringung



Natürliches
Produkt

Wasser speichern. Wachstum fördern.



Speziell für weniger
fruchtbare Böden



Effektive
Wasserspeicherung



Einfache
Ausbringung



Natürliches
Produkt



Terrawell®
GRANULAT



100% BIQ **vegan**



Durch seine hohe Wasserspeicherfähigkeit ist **Terrawell® Granulat** besonders gut für wenig fruchtbare Böden geeignet!

www.biodiver.city



Vom 25. bis 27. Februar 2025 fand in Niedernhausen die GVD-Jahrestagung unter dem Leitthema "Ressourcen im Greenkeeping" statt.

Rund 160 TeilnehmerInnen trafen sich, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Lösungsansätze für eine nachhaltige Platzpflege zu diskutieren. Der erste Tag begann mit verschiedenen Workshops zu aktuellen Themen wie Gräserumstellung, Wetting Agents, Quarzsande und Bodenverbesserung.

Am Abend folgte die Mitgliederversammlung, in der Präsident Gert Schulte-Bunert die Sitzung eröffnete.



GVD-Präsident Gert Schulte-Bunert eröffnete die Veranstaltung

Neben Berichten der Geschäftsstelle und des Schatzmeisters wurde die Ehrung langjähriger Mitglieder vorgenommen. Zudem wurde eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 2026 beschlossen. Die Neuwahlen für 2026 wurden angekündigt, bei denen nur ordentliche Mitglieder stimmberechtigt sind.

Ein zentrales Thema dieser Tagung war der nachhaltige Umgang mit Wasser. Die Teilnehmer diskutierten über alternative Wasserquellen und Wasserwiederverwendung (EU-Verordnung 2020/741). Hervorge-



Große Aufmerksamkeit herrschte bei den Fachvorträgen

hoben wurde die große Bedeutung moderner Messtechniken und effizienter Bewässerungssysteme. Ebenso wurde die Nutzung von aufbereitetem Kläranlagenwasser als alternative Ressource diskutiert. Da Extremwetterlagen zunehmen zu, ist es wichtig, Golfplätze so zu gestalten, dass Wasser besser gespeichert werden kann.

Der Trend zur Robotik im Greenkeeping wurde anhand von Erfahrungsberichten aus Forschung und Praxis beleuchtet. Die Effizienz und Qualität der Mähroboter ist vielversprechend, doch bleibt der Kosten-Nutzen-Faktor noch unklar.

Ein weiteres Schwerpunktthema war die Mitarbeiterzufriedenheit und Kommunikation. Experten betonten die Bedeutung von Teamführung, Veränderungsbereitschaft und moderner Kommunikation – insbesondere in Zeiten des Fachkräftemangels. Auch KI und Digitalisierung wurden als unverzichtbare Werkzeuge der Zukunft diskutiert.

Zum Abschluss wurde die Biodiversität auf Golfanlagen thematisiert. Jede Anlage sollte Ressourcen für Naturschutzprojekte bereitstellen, um nachhaltige Konzepte zu fördern. Besondere Aufmerksamkeit galt dem integrierten Pflanzenschutz sowie gesetzlichen Vorgaben zur Gehölzpfllege.

Die GVD-Tagung verdeutlichte, dass Greenkeeping eine immer komplexere Aufgabe wird – vom Ressourcenmanagement über Digitalisierung bis hin zur nachhaltigen Platzpfllege. Der Greenkeeper der Zukunft ist nicht nur Platzpflleger, sondern Manager, Entscheidungsträger und Kommunikator.



Die nächste GVD-Tagung findet am 25. und 26. Februar 2026 erneut in Niedernhausen statt.

Ein Bericht von
Martin Auer (AGA-Vorstandsmitglied)

Redexim Verti-Drain 2519

Psst? Haben Sie das gehört? Wir auch nicht!

Der Verti-Drain 2519 von Redexim punktet mit seinem extrem ruhigen und leisen Lauf zur professionellen Lüftung und Tiefenlockerung (bis 25 cm) Ihrer Rasenflächen. Die 920 kg leichte Maschine mit einer Arbeitsbreite von 195 cm schafft eine Flächenleistung von mehr als 8.700 m² pro Stunde.

Diese Maschine sowie das weitere Sortiment der Marke Redexim sind über das Lagerhaus Technik-Center erhältlich. Redexim ergänzt das Produktportfolio in der Sportplatzpfllege optimal und bietet Spezialisierung und höchste Professionalität für unsere Kunden.

**Lassen Sie sich von unserem Produktspezialisten
Otmar Preinfalk unter +43 664/627 13 82 beraten!**



MISSION POSSIBLE

Was neun smarte Belrobotics Mähroboter im GC Lärchenhof leisten

Ein Erfahrungsbericht von EDER BIG FIELD ROBOTICS

Bild © Eder BIG FIELD ROBOTICS

2024/25 hat uns nicht nur neue Technik gebracht, sondern echte Erkenntnisse. Im Golfclub Lärchenhof zeigen aktuell neun Belrobotics GPS-RTK Mähroboter, was heute mit moderner Automatisierung auf dem Golfplatz wirklich möglich ist. Schritt für Schritt, mit durchdachter Planung und echter Praxisnähe. Keine Vision, sondern Realität.

Von der Theorie zur Praxis:

Was wir wirklich gelernt haben

Fairway und Semi-Rough zu mähen, ist alles, nur keine "g'machte Wiese". Unterschiedliche Geländeprofile, feuchte Zonen, schmale Übergänge – wer hier automatisieren will, braucht mehr als nur robuste Maschinen. Es braucht smarte Software wie Belrobotics Step-Cut, verlässliche Hardware und ein System, das im echten Alltag funktioniert. Genau das liefert Hyper Cut powered by Eder.

Denn was auf dem Papier gut klingt, muss draußen auf dem Platz erst seine Härteprüfung bestehen. Mit echtem Wetter, echtem Gelände und echten Herausforderungen. Und genau diese Realität zeigt sich im GC Lärchenhof – einem Platz, auf dem seit Frühjahr 2024 nicht nur getestet, sondern umgesetzt wird. Smart, solide und praxisnah.

Automatisierung mit Plan –

so wächst moderne Mährobotik

Im März 2024 ging's los: Drei Belrobotics BM 2050

GPS-RTK Roboter übernahmen erste Fairwayflächen. Schon ein Jahr später, im März 2025, wurden die Systeme gezielt aufgerüstet – mit dem exklusiven Hyper Cut powered by Eder, neuen Robotern und der intelligenten Step-Cut Software. Das Ergebnis: Fünf Roboter mähen heute nicht nur Fairways, sondern auch Vorgrüns und Abschläge. Ein weiterer Spezialist kümmert sich zuverlässig um das feuchte, schwer zugängliche Semi-Rough – dort, wo große schwere Maschinen an ihre Grenzen stoßen.

Im Mai 2025 folgte der nächste Ausbau – aus gutem Grund

Die im März eingesetzten Hyper Cut Roboter überzeugten vor allem im anspruchsvollen Semi-Rough mit hervorragenden Ergebnissen. Ihre Leistung bei feuchten Böden und schwierigem Gelände war so überzeugend, dass drei weitere Geräte hinzukamen. Heute arbeiten neun Roboter auf dem gesamten Platz – inklusive aller Semi-Roughs – präzise, effizient und zuverlässig.

Was steckt dahinter?

HYPER CUT powered by Eder

„Ich höre immer Hyper Cut – aber was ist das eigentlich?“ Ganz einfach: Hyper Cut ist mehr als ein Upgrade. Es ist die nächste Evolutionsstufe der Belrobotics GPS-RTK Mähroboter – exklusiv entwickelt von Eder BIG FIELD ROBOTICS. >>



AUTONOMES GREENKEEPING BEGINNT HIER **HYPER CUT by Eder**

Autonomes Greenkeeping auf höchstem Niveau. Eder bringt mit Belrobotics GPS-RTK Robotern modernste Technologie auf den Golfplatz – präzise, effizient und zuverlässig. Hyper Cut steht für höchste Produktqualität mit massiven Metallkomponenten statt Plastik, perfekt für den professionellen Einsatz. Langlebige Maschinen, die jahrelang zuverlässig arbeiten – OHNE frühzeitige Ausmusterung.



HYPER CUT

powered by EDER

1

Massive Metallkomponenten
für extreme Belastbarkeit

2

Verschleißfreie Mähkopfarme
für konstante Präzision

3

Verstärkter Aluminiumrahmen
für maximale Stabilität

4

6 Messer-Mähscheiben
für ein perfektes Schnittbild, auch bei niedrigen Höhen

5

Exklusives Golf-Zubehör
für die Fairway wie Rasenbürsten und Taulippe



Hier treffen kompromisslose Robustheit und höchste Präzision aufeinander.

Keine Plastikteile, keine Kompromisse – stattdessen:

- **Massive Metallkomponenten für extreme Belastbarkeit**
- **Verschleißfreie Mähkopfarme für konstant präzise Schnitte**
- **Ein verstärkter Aluminiumrahmen für maximale Stabilität**
- **Hochwertige Messer-Mähscheiben für perfekte Schnitthöhen**
- **Und exklusives Golf-Zubehör wie Rasenbürsten und Taulippen**

HYPER CUT steht für maximale Langlebigkeit und Verlässlichkeit – entwickelt für die härtesten Anforderungen auf dem Platz.

Intelligente Software für maximale Effizienz

Mit der Softwarelösung Belrobotics Step-Cut wird nicht einfach nur gemäht – sondern strategisch. Denn wer rund um Fairways, Greens und Bunker effi-

zient arbeiten will, mäht am besten kreisförmig. Genau dieses Prinzip wurde in der Step-Cut-Logik perfektioniert – für eine noch höhere Flächenleistung bei gleichbleibender Qualität.

Fazit: Automatisierung, die wirklich entlastet

Schnelle Technik ist gut. Funktionierende Technik ist besser. Im GC Lärchenhof wurde nicht alles auf einmal umgestellt, sondern Schritt für Schritt – mit System, Substanz und Sinn. Genau das macht den Unterschied. Denn echte Entlastung für Greenkeeper entsteht nicht durch Schlagzeilen, sondern durch verlässliche Lösungen im Alltag.

Wir von Eder BIG FIELD ROBOTICS können keine neuen Greenkeeper liefern – aber wir liefern das richtige Werkzeug für diejenigen, die jeden Tag alles geben.

Robuste Technik, smarte Systeme und echte Unterstützung. Passend zum Platz. Passend zum Team. Im richtigen Tempo. Mit dem richtigen Partner.

www.eder-technik.at



pipelife.at

ZUVERLÄSSIGE BEWÄSSERUNG VON GREENS, TEES UND FAIRWAYS

Seit vielen Jahrzehnten sorgen Pipelife Bewässerungsanlagen – System Rain Bird – für die Bewässerung von Golfplätzen.

ALLES AUS EINER HAND
Pipelife liefert alle notwendigen Systembestandteile für die Bewässerung von Golfplätzen aus einer Hand.

KOMPETENTE BERATUNG UND PLANUNG
Das Pipelife-Team besucht die Kunden vor Ort, arbeitet detaillierte Planungen aus und betreut Planer, Auftraggeber und Verleger in allen Phasen des Projekts.

PIPELIFE Austria GmbH & Co KG
E bewaesserung@pipelife.at
Foto: © RAIN BIRD

PIPELIFE 
always part of your life



GOLFVIEW

DAS GIS ZUM DIGITALEN GOLFPLATZ

Mit GolfView wird Ihr Golfplatz digital. Ob Unterhalt, Nutzung oder Planung – Verwenden Sie alle Vorteile einer GIS-Plattform. Gerne sind wir für Sie da.



www.golfview.swiss

MATCH PLAY 2025

12. bis 14. September 2025- GC Maria Lankowitz / Erzherzog Johann

Teilnahmeberechtigt sind:

GC KSV Siemens - der Golfclub zum Erfolg /Bank Austria,
GC MFS Driving Experience/Magna sowie AGA Austrian Greenkeepers Ass.

Austragung/Modus:

Matchplay nach Round Robin System – jeder spielt gegen jeden. Lochwettspiel mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe über 18 Loch, jedes Match besteht aus einem Vierball-Bestball und 6 Einzelspielen.

Startzeiten:

Wurden bereits durch Herrn DI Ph. Rucker gebucht.
Details zu den Startzeiten bzw. der Unterkunft werden zu gegebener Zeit verlautbart.

Die anfallenden Kosten der Teilnehmer für Übernachtung, Verpflegung und eventuell der Greenfees übernimmt die AGA.
Wir benötigen mindestens 8 Spieler und/oder Spielerinnen pro Wettkampftag.
Details und Infos: Wolfgang Aschauer - w.aschauer@urslautal.at

Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Aschauer – Captain AGA

**Vitalnova[®]
SMX**

4-0-11

**+10 % Ascophyllum
nodosum**

- || Hoch konzentriertes Meeresalgen-Produkt
- || Stimuliert die krankheitsabwehrende Wirkung der Gräser
- || Fördert die Toleranz gegenüber Stressfaktoren und das mikrobielle Bodenleben
- || Erhöht nachweislich das Wurzelwachstum



Integrieren Sie das
Meeresalgenextrakt SMX mit
Vitalnova in Ihre Pflegemaßnahmen

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Marco Slinger

Mobil: +43 (0) 699 14531469 | marco.slinger@icl-group.com



www.icl-growingsolutions.de

MUSS ES WIRKLICH PERFEKT SEIN?

Die Konzentration auf Spitzenleistungen statt auf Perfektion hat sich für das Greenkeeper-Team von Hazeltine National als erfolgreich erwiesen.

Bild und Bericht aus dem USGA Green Section Record | January 2025

Autor: Chris Tritabaugh (Golf course superintendent, Hazeltine National Golf Club) | Übersetzung: Florian Pöllmann

Warum ich nach hervorragendem Platzzustand und nicht nach Perfektion strebe. Ich bin kein Perfektionist, und ich denke, dass dies der Schlüssel zu einer guten Arbeit ist. Einige der Greenkeeper sind vielleicht Perfektionisten, aber ich würde vermuten, dass die meisten von ihnen denken, dass es das ist, was ein Golfer hören will, und deshalb sagen sie, dass sie Perfektionisten sind.

Wenn man sie bittet, drei positive Eigenschaften zu nennen, werden nicht wenige Befragte sagen: „Ich bin Perfektionist!“ Ich erkläre Ihnen, warum das Streben nach Spitzenleistungen und nicht nach Perfektion zu einem positiveren Arbeitsumfeld, besserer Zusammenarbeit und mehr Spaß führt. Und am Ende werden Sie feststellen, dass die erreichte Spitzenleistung der Perfektion ziemlich nahe kommt.

Hervorragende Leistungen sind erreichbar, Perfektion ist es nicht...

Ein Golfplatz ist ein riesiges organisches Wesen. Er lebt und atmet, verändert sich mit dem Wetter und den Eingriffen, die der Rasenmanager vornimmt. Er liegt im Freien, ist den Witterungseinflüssen vollständig ausgesetzt und wird auf eine Weise genutzt, die ständig Schäden verursacht (z. B. Divots und Ballspuren). Perfektion ist unmöglich – sie anzustreben ist ein Irrglaube.

Adam Grant schreibt in seinem Buch „Hidden Potential“, dass Untersuchungen zeigen, dass Perfektionisten dazu neigen, drei Dinge falsch zu machen:

- „Sie sind besessen von Details, die nicht wichtig sind. Sie sind so sehr damit beschäftigt, die richtige Lösung für winzige Probleme zu finden, dass ihnen die Disziplin fehlt, das richtige Problem zu finden. Sie sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht.“
- „Sie vermeiden ungewohnte Situationen und schwierige Aufgaben, die zum Scheitern führen könnten. Das führt dazu, dass sie eine begrenzte Anzahl vorhandener Fähigkeiten verfeinern, anstatt daran zu arbeiten, neue Fähigkeiten zu entwickeln.“
- „Sie schimpfen über sich selbst (oder andere), wenn sie Fehler machen, was es schwieriger macht, aus ihnen zu lernen. Sie erkennen nicht, dass die Aufarbeitung ihrer Fehler nicht dazu dient, sich für ihre Vergangenheit zu schämen. Es geht darum, sein zukünftiges Ich zu erziehen.“

Einige werden mir nicht zustimmen, sie werden sagen: „Wie kann man einen wundervollen Golfplatz pflegen, wenn man weniger als Perfektion anstrebt?“ Um es klar zu sagen: Ich spreche nicht von einem Mangel an Qualität. Was ich sage, ist, dass man nach Exzellenz statt nach Perfektion streben soll.

Wie zerstört das Streben nach Perfektion den Arbeitsplatz?

Zunächst einmal machen sich Perfektionisten selbst verrückt. Es gibt nicht genug Stunden am Tag, um Perfektion zu erreichen. Wenn der Tag zu Ende geht, wird der Kurs unweigerlich unvollkommen sein. Der Perfektionist wird nach Hause gehen - wenn er denn nach Hause geht - und zwar völlig unzufrieden, weil er zu wenig erreicht hat. Er wird sich nicht entspannen können, sein Familienleben wird wahrscheinlich leiden, er wird wahrscheinlich nicht schlafen können, er wird nie ein Kompliment annehmen können und sein Geist wird nie zur Ruhe kommen.

Der Arbeitsplatz wird darunter leiden, denn wenn die verantwortliche Person sich selbst verrückt macht, kann man sicher sein, dass sich das auf das Team auswirkt. Es werden unangemessene Erwartungen geweckt, weil der Kurs nie gut genug ist. Von den Mitarbeitern wird erwartet, das Unmögliche zu tun – Perfektion zu erreichen – und da das Ziel nie erreicht wird, bleiben sie ständig hinter den Erwartungen des Perfektionisten zurück. Der Perfektionist glaubt, dass nur sein Verstand Perfektion hervorbringen kann, so dass dem Team kein Raum zum Denken oder zur Problemlösung bleibt; sie führen einfach die Aufgaben des Perfektionisten aus. Jetzt wird ihr Leben unglücklich, da sie rund um die Uhr arbeiten, erschöpft nach Hause kommen und sich fragen, ob dieser Job etwas für sie ist.



Die Bedingungen auf einem Golfplatz können nie wirklich „perfekt“ sein. Zu wissen, welche Unvollkommenheiten zu akzeptieren und welche zu beheben sind, ist eine entscheidende Fähigkeit für eine erfolgreiche Platzpflege.

Es gibt zu viele gute Leute, welche die Rasenbranche verlassen. Dafür gibt es viele Gründe, unter anderem die niedrige Bezahlung und die Anforderungen, die der Job an die eigene Zeit stellen kann. Ich würde jedoch behaupten, dass der vermeintliche Zwang zum Perfektionismus ebenso viele oder sogar mehr dieser Leute aus unserem Job treibt.

„Ästhetische und technische Fähigkeiten werden gewöhnlich mit dem Streben nach makellosen Ergebnissen in Verbindung gebracht“, sagt Grant.



Die Konzentration auf Spitzenleistungen statt auf Perfektion hat sich für das Greenkeeper-Team von Hazeltine National als erfolgreich erwiesen.

Er fährt fort: „Fehler zu tolerieren ist nicht nur etwas, das Anfänger tun müssen – es gehört dazu, ein Experte zu werden und sich weiter zu entwickeln. Je mehr man wächst, desto besser weiß man, welche Fehler akzeptabel sind.“

Ich habe dargelegt, dass Perfektion in diesem Geschäft unmöglich ist. Zu viele Faktoren sprechen dagegen, doch für viele scheint es unmöglich, dies zuzugeben. Der Perfektionist wird nie mit einem Golfplatz zufrieden sein, der nicht perfekt ist, und es ist eine Tatsache, dass ein Golfplatz wahrscheinlich nie perfekt sein wird. Ich hatte das Glück, Gastgeber von drei großen Golfmeisterschaften zu sein. Bei jeder dieser Meisterschaften war der Platz ideal und sah für die Zuschauer vor Ort und im Fernsehen wunderschön aus. Bei keiner dieser Veranstaltungen war der Platz perfekt. In jedem Fall erreichten wir Spitzenleistungen, nicht Perfektion.



Um Spitzenleistungen zu erzielen, muss man nicht nach Perfektion streben

Letzen Sommer stand unser Team vor der einzigartigen Herausforderung, die United States Amateur Championship vorzubereiten und auszurichten und gleichzeitig einen 10-Loch-Kurzplatz zu bauen. Es wurde höchste Qualität verlangt, aber wir konzentrierten uns auf das Erreichen von Spitzenleistungen und nicht auf Perfektion. Es war ein arbeitsreicher Sommer, der mit harter Arbeit, einigem Stress und enormer Freude gefüllt war. Letztendlich hat die Begeisterung, die wir während des gesamten Prozesses teilten, unsere Leidenschaft für unser Handwerk beflügelt. Wir lernten, die natürlichen Unzulänglichkeiten zu akzeptieren und sie als Chance für Wachstum und Kreativität zu sehen und nicht als Fehler. Gleichzeitig sorgten unsere Leidenschaft und unser Streben nach Spitzenleistungen für großartige Ergebnisse.

Wie kann man also den Perfektionismus überwinden?

1. Wenn Sie sehen, dass etwas fehlt am Platz ist, sollten Sie dessen Bedeutung realistisch einschätzen. Ist es nur für Sie wichtig, oder ist es etwas, das einen spürbaren Unterschied für den Golfer bedeutet?

2. Muss es jetzt behoben werden, oder wird das Problem auf natürliche Weise behoben werden können? Als wir an unserem Kurzplatz wuchsen, erinnerte ich mich ständig daran, dass Unvollkommenheiten Teil des Prozesses sein würden. Es wird Fußabdrücke, Reifenspuren und Auswaschungen geben. Mit der Zeit würden sie beseitigt werden. Ich hatte es nicht nötig, mich über das, was ich gerade sah, zu echauffieren.

3. Wenn du etwas siehst, das dir nicht gefällt, schreibe es auf die Liste. Ich schreibe keine Listen, aber ich schicke eine Nachricht an unsere WhatsApp-Gruppe der Geschäftsführung, in der ich auf ein Problem hinweise. Wenn es eine Priorität ist, sage ich das. Wenn es etwas ist, das warten kann, lasse ich es sie wissen. Anstatt zuzulassen, dass mich eine Unzulänglichkeit stört, lege ich einen Weg fest, wie das Problem gelöst werden kann, und gehe weiter. Als Führungskraft haben Sie den Kopf frei für die nächste Aufgabe, und Ihr Team wird es zu schätzen wissen, dass man ihm zutraut, eine Lösung zu entwickeln und auszuführen. Letztendlich erlaubt es uns der Vorrang von Exzellenz vor Perfektion, die Reise und das damit einhergehende Wachstum zu schätzen. Indem wir uns auf die kontinuierliche Verbesserung konzentrieren und die unserer Arbeit innewohnenden Unvollkommenheiten akzeptieren, können wir für uns selbst und für diejenigen, die wir führen, ein erfüllendes Umfeld schaffen. Dieser Ansatz fördert Kreativität, Widerstandsfähigkeit und Zufriedenheit in unseren Rollen in der Rasenbranche. Wenn wir nach Großem streben, sollten wir uns daran erinnern, dass das Streben nach Exzellenz - und nicht nach dem unerreichbaren Ziel der Perfektion - unseren Erfolg wirklich bestimmt.

Quelle:

USGA Green Section Record | January 18, 2025

By Chris Tritabaugh, golf course superintendent, Hazeltine National Golf Club

<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/63/issue-01/why-i-strive-for-excellence-rather-than-perfection.html#returnable>



ZEHETBAUER FERTIGGRASEN Das Fertiggrasen Erlebnis.

ZEHETBAUER FERTIGGRASEN,
Abschläge wie aus dem Bilderbuch.



Stressfreier Sommer
Neue Biostimulanzien zur Stärkung des Golfrasens

Vitanica® Ca und Vitanica® K mit drei unterschiedlichen Algenarten stärken die Stressresistenz der Gräser. Dank dieses synergistischen Triple-Effekts kann der Greenkeeper die neuen Biostimulanzien für gezielte Anwendungen einsetzen.

www.compo-expert.de



EZGO

E-Z-GO RXV ELITE
LITHIUM

WEGWEISENDE INNOVATIONEN

- Marktführend auf Golfplätzen in Reichweite, Energie- und Kosteneffizienz
- Wartungsfreie Samsung SDI Lithium Technologie
- 5 Jahren Energiegarantieleistung

GOLF-TECH
Ranchmanagement GmbH

Tel. +49 251789 08-0
vertrieb@golfttech.de
www.ransomes-jacobsen.eu



Punctus

Digitalisierung für Golfanlagen und Fußballstadion

Starten Sie jetzt die Digitalisierung Ihrer Anlage – Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Punctus bietet die Digitalisierung aus einer Hand im Komplettpaket – überzeugen Sie sich von unseren Projektreferenzen im Bereich Golf und Fußball.

Punctus GmbH
www.Punctus.com

Mobil: +49 151 155 920 70
E-Mail: BL@Punctus.com

HUMAN RESOURCES

Investitionen in das Personal sind entscheidend für den Erfolg.



Bild und Bericht aus dem
USGA Green Section Record | März 2025

Autor: Brian Gietka
(agronomist, East Region)
Übersetzung: Florian Pöllmann

Gut ausgebildetes und erfahrenes Personal trägt zur Qualität der Spielflächen bei, aber die Kosten für die Einstellung und Bindung von Mitarbeitern steigen ständig.

Im Nordosten beginnt bald eine neue Saison, und die Suche nach Saisonkräften ist im Gange. In einer kürzlich durchgeführten Umfrage der USGA wurde der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften von den Verantwortlichen für Golfplätze im ganzen Land als die größte Sorge genannt. Dies ist keine Überraschung, und auch wenn sich die Probleme bei der Personalsuche in einigen Anlagen gelockert haben, bleibt dies ein Problem.

Während der Besuche des USGA Course Consulting Service wird der Arbeitskräftemangel oft diskutiert, aber es ist ermutigend zu sehen, wie Greenkeeper kreativ werden, indem sie flexible Zeitpläne anbieten und die nicht-monetären Leistungen erhöhen, wie z. B. die Bereitstellung hochwertiger Arbeitskleidung und Programme zur Mitarbeiteranerkennung. Die Modernisierung von Instandhaltungseinrichtungen ist ein weiterer Trend, der den Mitarbeitern ein Gefühl des Stolzes vermittelt und sich positiv auf die Personalbeschaffung und -bindung auswirkt. Die Bewertung der aktuellen Leistungen und die ständige Verbesserung der Aspekte, die für die Mitarbeiter wichtig sind, erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit und erleichtern die Einstellung und Bindung von Mitarbeitern.

Der GCSAA Maintenance Budget Survey 2024 zeigt, dass die durchschnittlichen Personalausgaben im ganzen Land von 2022 bis 2024 um 17 % gestiegen sind. Die Anlagen haben die Investitionen in ihr Personal aus mehreren Gründen erhöht. Höhere Löhne in anderen Branchen haben viele potenzielle Mitar-

beiter von der Golfplatzpflege abgezogen, so dass eine Lohnerhöhung notwendig ist. Jeder Golfplatz ist einzigartig, und neue Mitarbeiter brauchen Zeit, um sich einzuarbeiten - selbst wenn sie bereits Erfahrung in der Golfplatzpflege haben. Wenn Sie in Ihr Personal investieren, um ein erfahrenes Team zu halten und weiterzuentwickeln, das mit den sich ständig ändernden Anforderungen bei der Pflege eines Golfplatzes zurechtkommt, wird dies zu höherer Produktivität und besseren Ergebnissen führen. Da Sie nicht ständig neue Mitarbeiter einarbeiten müssen, können sich die Headgreenkeeper auf die Qualitätskontrolle und die Beachtung von Details konzentrieren, um die bestmöglichen Spielbedingungen zu schaffen.

Fast alle Instandhaltungskosten sind gestiegen und werden auch in Zukunft weiter steigen. Planen Sie also Kostensteigerungen ein und suchen Sie nach Möglichkeiten, die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen. Eine datengestützte Entscheidungsfindung wird Ihnen dabei helfen. Ziehen Sie daher Golfplatz-Management-Tools wie das DEA-CON®-Management-System, den GS3™-Ball und das USGA-Feuchtigkeitmessgerät in Betracht, um Ihre Programme zu optimieren. Nutzen Sie jede Gelegenheit, um die Arbeit auf Ihrer Anlage für aktuelle und potenzielle Mitarbeiter attraktiv zu machen, da dies einen großen Einfluss auf Ihre Fähigkeit haben wird, die bestmöglichen Spielbedingungen zu bieten.

Quelle:

USGA Green Section Record | March 07, 2025

By Brian Gietka, agronomist, East Region

<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/63/issue-04/investing-in-staff-is-critical-for-success.html#returnable>



Wie wichtig ist menschliche Arbeitskraft heute noch? Braucht Technologie Menschlichkeit?

Gerade der ethische, soziale und kulturelle Umgang mit Technologie erfordert menschliche Perspektiven. Trotz aller Automatisierung und technologischen Innovationen bleibt der Mensch zentral für den Unternehmenserfolg:

* **Kreativität, Innovation und zwischenmenschliche Fähigkeiten** können nicht vollständig durch Maschinen ersetzt werden.

* In vielen Branchen (z. B. Pflege, Bildung, kreative Berufe, Leadership) ist **menschliche Präsenz unersetzbar**. Auch in unserer.

* Automatisierung übernimmt vor allem **routinemäßige und repetitive Aufgaben** – das gibt Raum für Menschen, sich auf wertschöpfendere Tätigkeiten zu konzentrieren.

Die Antwort lautet also: **Ja, Technologie braucht Menschlichkeit.** Auch wenn Roboter lernen, Daten zu analysieren und Entscheidungen zu treffen – **Empathie, Kreativität und Teamgeist** bleiben das, was Menschen zu unverzichtbarem Human Capital macht.

Neuste Trends im Bereich Human Resources eigen auch, dass Unternehmen stark im Bereich **Employee Experience & Wellbeing** aufrüsten. Innovative Unternehmen investieren stark in das Wohlbefinden der Mitarbeiter, z. B. durch flexible Arbeitszeiten, mentale Gesundheitsangebote und personalisierte Karrierepfade.

Der Mensch wird nicht mehr als „Ressource“, sondern als individueller Beitragender wahrgenommen.



Regulieren Sie Ihr Wassermanagement mit H2Pro.

Wasser ist eine zunehmend wichtige Ressource, die es gilt, mit Sorgfalt zu verwenden. Mit der Hilfe von H2Pro Wetting Agents sind Sie in der Lage, das Wasser effizient und nachhaltig zu nutzen. H2Pro hilft Trockenstellen zu vermeiden und Wasser effektiver im Boden zu verteilen. **Mehr Informationen finden Sie unter:** www.icl-growingsolutions.de



VOLLAUTOMATISIERTES BALLMANAGEMENT

Golf Tech bringt modernste Ballmanagement-Technologie auf die Golf Range Anlagen
Tuttendörfl und Schwechat | Relox Robotics und Range Servant heben Golfübungsanlagen auf ein neues Niveau

Text und Bilder: Golf Tech Golfartikelvertriebs GmbH

Wien, Mai 2025 – Golf Tech, führender Anbieter innovativer Golfplatztechnologien, gibt die erfolgreiche Implementierung modernster Ballmanagementlösungen auf den Golf Range Anlagen Tuttendörfl und Schwechat bekannt. Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Technologiepartnern Relox Robotics und Range Servant.

Während in **Tuttendörfl** ein vollständig integriertes und **vollautomatisiertes Ballmanagementsystem** installiert wurde, kommt in **Schwechat** der **Relox Range Picker** als autonom arbeitende Einzelkomponente zum Einsatz. Auch dort übernimmt der Roboter das zuverlässige und kontinuierliche Einsammeln der Golfbälle und **befüllt selbstständig die Ballmaschine** – eine erhebliche Erleichterung im täglichen Betrieb.

In Tuttendörfl hingegen bildet der Relox Roboter das Herzstück eines durchgängigen Systems: Die gesammelten Bälle werden nach der Entladung automatisch über ein leistungsstarkes Blower-System zur Waschanlage von Range Servant transportiert und anschließend über ein Liftsystem in drei Ballausgabedistributoren verteilt. Dieses **vollständig integrierte Kreislaufsystem** arbeitet rund um die Uhr (24/7) und garantiert höchste Effizienz bei minimalem Personalaufwand.

Der Relox Range Picker selbst steht für eine neue Ära im Golfplatzmanagement: Mit einer **Sammelkapazität von bis zu 1.000 Bällen** pro Runde und einer täglichen Leistung von bis zu **30.000 Bällen** meistert er auch stark frequentierte Anlagen. Die Entladung erfolgt über eine Ditch- oder Abgabestation mit einem Fassungsvermögen von bis zu **5.000 Bällen**. Dank





seiner **Akkulaufzeit von bis zu 6 Stunden**, einer **nur zweistündigen Ladezeit** sowie einem leisen, spierfreundlichen Betrieb fügt er sich perfekt in jede Driving Range ein.

Ein weiteres technisches Highlight ist das fortschrittliche **GPS-Navigationssystem**, das mit einer **Präzision von bis zu 2,5 cm** arbeitet – ganz ohne Begrenzungsdrähte. So wird nicht nur der Installationsaufwand reduziert, sondern auch die **flexible Anpassung an unterschiedliche Range-Strukturen** ermöglicht.

„Mit dieser Technologie verabschieden wir uns endgültig von manueller Ballsammlung und den Einschränkungen herkömmlicher Systeme,“ betont Thomas Reiter, Geschäftsführer der Golf Tech Golfartikelvertriebs GmbH. **„Unsere Kunden profitieren von Zuverlässigkeit, Effizienz und einer deutlich gesteigerten Trainingsqualität.“**

Durch die intelligente Kombination modernster Komponenten zählt Tuttendörfel nun zu den technologisch führenden Übungsanlagen Europas. Auch in Schwechat zeigt der Einsatz des Relox Roboters,



wie schon ein einzelnes Systemmodul den täglichen Betrieb massiv erleichtern und modernisieren kann. Golf Tech unterstreicht mit diesen Projekten einmal mehr seine Rolle als Innovationsmotor der Golfbranche.

Über Golf Tech Golfartikelvertriebs GmbH

Golf Tech sieht sich als kompetenter Komplettanbieter für den Sporthändler, Pro Shop Betreiber, Golfplatzbesitzer und Greenkeeper.

Im Pro Shop Portfolio finden sich unter anderem die Marken BIG MAX, ZOOM, MacGregor, Oscar Jacobsen, Stuburt, Pitchfix, Toursticks, Powerbilt, Softspike und andere mehr. Im Platzausstattungs-Sortiment werden die Marken E-Z-GO, Range Servant, Par Aide, Standard Golf, Dura Range vertrieben. Das Maschinen Sortiment von Textron wird über die Schwesterfirmen Gemac und Golf Tech Maschinen GmbH in Deutschland, Polen und der Schweiz vertrieben.

Alle Golfaktivitäten erstrecken sich auf Deutschland, Österreich, USA, United Kingdom, Schweiz, Ungarn, Polen, Kroatien, Slowenien, Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und die Baltischen Staaten.



INPUTS vs. OUTCOMES

Überdenken der Standards für die Pflege von Golfplätzen

Bild und Bericht aus dem USGA Green Section Record | Dezember 2025

Autor: Jordan Booth, Ph.D. (Senior director, Course Consulting Services) | Übersetzung: Florian Pöllmann

Die Standards für die Golfplatzpflege sollten sich auf die Ergebnisse konzentrieren, die den Golfspielern am wichtigsten sind, und nicht auf die Details, wie man dorthin gelangt

Der Winter ist für viele Golfplätze ein geeigneter Zeitpunkt, um ihre Leistungen des vergangenen Jahres zu bewerten, die Programme entsprechend anzupassen und Standards für das kommende Jahr zu entwickeln. Ich empfehle, die Leistung Ihres Golfplatzes über Monate und Jahre hinweg zu bewerten und sich nicht zu sehr darauf zu konzentrieren, was an einem einzigen Tag oder in einer einzigen Woche passiert ist. Viele Anlagen haben Standards für die Golfplatzpflege entwickelt, die oft eine Mischung aus Richtlinien, Erwartungen und bewährten Verfahren darstellen. Neben anderen Faktoren sollten die Pflegestandards auf den Ressourcen, der Umgebung, der Saison, der Architektur und der Spielmenge basieren. Golfanlagen sollten mit einer Bewertung des Geländes und einem grundlegenden Verständnis für die Fähigkeiten und Erfahrungen ihrer Spieler beim Spielen des Platzes beginnen.

Leider konzentrieren sich viele Pflegestandards auf Dinge wie die Schnitthöhe, die Stickstoffmenge oder die Häufigkeit der Pflegemaßnahmen. Pflegestandards sollten sich darauf konzentrieren, die erwarteten Ergebnisse innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens zu erzielen, anstatt die Einzelheiten des Weges dorthin vorzuschreiben. Die Fokussierung auf Inputs und Routineverfahren führt außerdem zu Dutzenden von Seiten, die wahrscheinlich nicht notwendig sind. Greenkeeper wissen, was nötig ist, um gute Spielbedingungen zu schaffen. Die Schwierigkeit

besteht darin, zu wissen, was für die einzelnen Golfer wichtig ist und wie man dies konsistent umsetzen kann. Abgesehen von den Leistungsdaten des Putting-Grüns und der Rasengesundheit müssen Golfplätze ein grundlegendes Verständnis für die Erfahrungen der Golfer bei allen Spielern haben. Die USGA hat viele Jahre damit verbracht, die Faktoren zu erforschen, die das Golferlebnis beeinflussen. Metriken wie Zufriedenheit, Spieltempo, Spielhäufigkeit und Einnahmen können alle in die Pflegestandards aufgenommen werden. Fortgeschrittene Metriken können auch verwendet werden, um die Einrichtung des Golfplatzes zu bewerten und sicherzustellen, dass Sie eine angemessene Herausforderung für Ihre Spieler bieten. Die Anwendung eines metrikbasierten Ansatzes kann anfangs einschüchternd wirken, aber sie wird sich auszahlen. Die USGA hat Instrumente wie den GS3-Ball und DEACON entwickelt, die es Golfplätzen ermöglichen, wichtige Leistungskennzahlen zu messen, aufzuzeichnen und zu analysieren und sie mit den Spielmerkmalen in Beziehung zu setzen, die für Golfer am wichtigsten sind. Die Einfachheit eines datengesteuerten, ergebnisbasierten Satzes von Instandhaltungsstandards kann schwer zu verkaufen sein, wenn Ihre Aktionen und Methoden nicht sorgfältig erklärt werden, aber dieser Ansatz befähigt das Instandhaltungsteam, den besten Weg zu den bestmöglichen Ergebnissen zu finden, anstatt Eingaben vorzuschreiben.

Quelle:

<https://www.usga.org/content/usga/home-page/course-care/green-section-record/62/issue-23/inputs-vs--outcomes--rethinking-golf-course-maintenance-standard.html#returnable>

Die schaffen was weg.

Kennen Sie unser Angebot?



- Elektro Nutzfahrzeuge
- Neue Golfcarts von Club Car
- Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeuge Benziner
- große Mietflotte

Wir garantieren für geprüfte Qualität und Sicherheit der Fahrzeuge. Unser qualifiziertes und zertifiziertes Team bietet Ihnen auch Nutz- und Personentransport-Fahrzeuge mit Straßenzulassung. Die Flottenmanagement-Lösung IOTee mit GPS, Webinterface und Applöschung rundet unser Angebot ab.



URBAN mit Gitterkäfig



URBAN mit kippbarer Pritsche



URBAN mit Transportbox



Carryall 300 mit Ladebox



Carryall 500 Range Picker



Transporter 4-Sitzer



Carryall 700 mit Kabine



Carryall 700 mit Ladebox



Carryall 550 mit Halterung

Electric works.

1. INNOVATIONS-STAMMTISCH powered by Husqvarna

Erfolgreicher Auftakt am Golfclub am Mondsee.

Text und Bilder: HUSQVARNA

Am 8. April 2025 fand der erste Innovations-Stammtisch am Golfclub am Mondsee statt – ein inspirierender Austausch, an dem 26 Vertreterinnen und Vertreter aus 16 Golfclubs teilnahmen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Präsentation der neuen **Husqvarna Mähroboter-Plattform P22**. Die Teilnehmenden erhielten umfassende Einblicke in die innovativen Einsatzmöglichkeiten der Mähroboter auf Golfanlagen. Ergänzend dazu wurde das Automatisierungsprojekt vom Golfclub am Mondsee vorgestellt und zeigte eindrucksvoll, wie durch moderne Technik Zeit gespart und der Kraftstoffverbrauch reduziert werden kann.



© DEULA Bayern GmbH.

Ein weiteres Highlight war der Fachvortrag von Dr. rer. nat. Selina Thanheiser vom Umwelt-technologischen Gründungszentrum (UTG) Augsburg. Sie referierte über die Aktivierung von Bodenlebewesen zur verbesserten Nährstofffreisetzung, zur Reduktion von Rasenfilz sowie zur Minimierung des Düngemiteleinsatzes – ein Thema von hoher Relevanz für nachhaltiges Greenkeeping.

Am Nachmittag folgte der praktische Teil: Die Teilnehmer konnten die Husqvarna Mähroboter direkt auf dem Platz erleben und sich bei einer Live-Demonstration der neuesten Akku-Geräte von Husqvarna selbst ein Bild von deren Leistungsfähigkeit machen. Dr. Thanheiser leitete zudem eine praxisnahe Einführung



in die Bestimmung von Bodenlebewesen und erläuterte die korrekte Probenentnahme sowie mögliche Parametermessungen auf einem Golf-Green.

Wir freuen uns sehr über das durchweg positive Feedback und den großen Erfolg dieser Veranstaltung.

Weitere Informationen zu den Husqvarna Mährobotern finden Sie unter: <https://www.husqvarna.com/at/professionelle-loesungen/golfplatzmaeher>



AUTONOME GOLFPLATZPFLEGE VON HUSQVARNA

Perfekte Pflege – jederzeit einsatzbereit



Golfplatzpflege leicht gemacht

Mit den autonomen Mährobotern von Husqvarna, die speziell für Fairways, Semi-Roughs und Abschläge entwickelt wurden, können Greenkeeper Ihren Arbeitstag effizienter gestalten. Unser umfangreiches Sortiment – Husqvarna CEORA®, Husqvarna Automower® 535 AWD EPOS® und der neue Husqvarna Automower® 580L EPOS® – spart Ihnen wertvolle Zeit, damit Sie sich auf die wichtigen Details konzentrieren können. Denn das Ergebnis zählt.

Erfahren Sie mehr unter husqvarna.com/at/golf

Bild KI-generiert mit
Microsoft Designer

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Innovation und Digitalisierung im Golfclub Salzkammergut
Auszug aus der Modulprojektarbeit von Florian Pöllmann im Rahmen des
Hochschullehrganges MBA General Management und Human Resource

Im Rahmen des MBA-Studienganges General Management – Human Resources wird jedes Modul mit einer Modulprojektarbeit abgeschlossen, die sich auf spezifische Themenfelder konzentriert. Diese Arbeit widmet sich den Bereichen Innovation und Digitalisierung und hat das Ziel, die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse praxisorientiert anzuwenden.

Auszug aus der Projektarbeit von Florian Pöllmann - HeadGreenkeeper am Golfclub Salzkammergut und AGA-Vorstandsmitglied:

Im Fokus dieser Untersuchung steht der Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI). Dabei soll nicht nur die praktische Anwendung von KI-Technologien erprobt, sondern auch deren Potenziale und Herausforderungen kritisch beleuchtet werden. Die Aufgabenstellungen werden sowohl mithilfe von KI als auch durch eigenständige Erarbeitung gelöst, um einen fundierten Vergleich zu ermöglichen. Auf diese Weise lassen sich die Stärken und Schwächen KI-basierter Ansätze systematisch herausarbeiten.

Der Golfclub Salzkammergut, gegründet 1933, ist einer der traditionsreichsten Golfclubs Österreichs und liegt zwischen Bad Ischl und St. Wolfgang im Salzkammergut. Der Golfclub wird als gemeinnütziger Verein geführt. Er bietet seinen Mitgliedern und Gästen einen 18-Loch-Golfplatz in traumhafter Landschaft, der durch seine ruhige Lage und die umgebenden Berge besticht. Ergänzend stehen modernste Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung, einschließlich einer

Driving Range auf dem Golfcampus Salzkammergut, die zu den fortschrittlichsten in Europa zählt. Diese Trainingsanlagen sind für Mitglieder und Tagesgäste kostenlos nutzbar (exklusive Ballkosten) und fördern sowohl Anfänger als auch erfahrene Spieler in ihrer Entwicklung.

Ein wichtiges Element des Geschäftsmodells stellt die Platzpflege des Golfclubs dar. Das Greenkeeping-Team versucht mittels einer ressourcenschonenden Platzpflege, zu einem nachhaltigen Golfplatz beizutragen. Dies gestaltet sich allerdings als äußerst schwierig, da es an finanziellen Mitteln fehlt um die Platzpflege in ausreichendem Ausmaß durchführen zu können. Die Mähgeräte, sowie ein Großteil der Bewässerungsanlage des Golfplatzes sind sehr veraltet und nicht mehr Stand der Technik. Ebenso ist der Personalstand des Greenkeeping-Teams zu niedrig um alle notwendigen Arbeiten durchführen zu können. Dies resultiert in mittelmäßigen Platzverhältnissen und birgt das Risiko von Mitgliederschwund und weniger Greenfee-Einnahmen.

Neue KI generierte Innovationsbereiche für den Salzkammergut Golfclub

Die folgenden Innovationsbereiche für den Salzkammergut Golfclub wurden mit Chat-GPT erstellt. Der Eingabebefehl lautete: „**Identifiziere mindestens 3 Innovationsbereiche für den Salzkammergut Golfclub.**“

Für den Golfclub Salzkammergut konnten folgende Innovationsbereiche identifiziert werden, um das Geschäftsmodell und die Attraktivität des Clubs weiterzuentwickeln:

Digitale Transformation und Mitgliederservices

Die Einführung digitaler Plattformen zur Verwaltung von Mitgliedschaften, Buchungen und Turnieren könnte den Service verbessern und die Kundenbindung stärken. Beispielsweise könnte eine App entwickelt werden, die es Mitgliedern ermöglicht, Startzeiten zu buchen, Ergebnisse von Turnieren einzusehen und Trainingsangebote zu planen. Zudem könnten digitale Lösungen zur Kommunikation mit Mitgliedern und Gästen die Interaktion erleichtern.

Nachhaltigkeit und ökologische Innovation

Der Club könnte seine Nachhaltigkeitsstrategien erweitern, etwa durch die Einführung wassersparender Technologien für die Platzpflege oder den Einsatz erneuerbarer Energien für die Golfanlagen. Nachhaltigkeitszertifikate oder Partnerschaften mit regionalen Umweltschutzorganisationen könnten nicht nur die Umweltbelastung reduzieren, sondern auch das Image des Clubs als umweltbewusste Einrichtung stärken.

Innovative Trainingsmethoden und Technologien

Durch den Ausbau der bereits modernen Trainingsanlagen könnten zusätzliche Technologien wie Virtual Reality (VR) oder Künstliche Intelligenz (KI) für das individuelle Training integriert werden. Diese Technologien könnten den Golfschwung analysieren und personalisierte Verbesserungsvorschläge bieten, was den Trainingsprozess effizienter und attraktiver für Mitglieder und Gäste macht.

Diese Innovationsfelder könnten dazu beitragen, den Golfclub Salzkammergut als Vorreiter in der Region zu positionieren und die Attraktivität für eine breitere Zielgruppe zu erhöhen.



Aus der Innovationsstrategie sollte der Punkt „Nachhaltigkeit und ökologische Innovation“ für den Golfclub Salzkammergut näher beleuchtet werden. Diese Innovationsstrategie wurde mit Hilfe von perplexity erstellt.

Der Eingabebefehl lautete: „**Entwickle eine Innovationsstrategie für den Bereich Nachhaltigkeit und ökologische Innovation für den Salzkammergut Golfclub. Konzentriere dich dabei vor allem auf die Punkte nachhaltige Bewässerung und Roboter Mähetechnik.**“

Der generierte Text wurde wortwörtlich übernommen: Die Entwicklung einer innovativen Nachhaltigkeitsstrategie für den Golfclub Salzkammergut erfordert eine **ganzheitliche Betrachtung der ökologischen Herausforderungen im Golfplatzbetrieb**. Insbesondere die Bereiche der **nachhaltigen Bewässerung und der automatisierten Mähetechnik** bieten signifikantes Potenzial für ökologische Innovationen.

Diese Strategie zielt darauf ab, den **Ressourcenverbrauch zu minimieren, die Biodiversität zu fördern und gleichzeitig die Qualität der Spielflächen zu optimieren**. Im Bereich der nachhaltigen Bewässerung steht die Implementierung eines intelligenten Wassermanagement-Systems im Vordergrund. Dieses System basiert auf einem komplexen Netzwerk aus Boden- und Oberflächensensoren, die kontinuierlich Daten zu Bodenfeuchtigkeit, Salzgehalt, Temperatur, Rasenfarbe und lokalen Wetterbedingungen erfassen. Eine **KI-gestützte Software verarbeitet diese Daten in Echtzeit** und berücksichtigt dabei dreidimensionale Karten des Golfplatzes, vorhandene Entwässerungssysteme sowie aktuelle Wettervorhersagen. Auf Basis dieser umfassenden Datenanalyse wird eine präzise und bedarfsgerechte Bewässerungssteuerung ermöglicht, die den Wasserverbrauch signifikant reduziert und gleichzeitig optimale Spielbedingungen gewährleistet. Ergänzend zum **intelligenten Bewässerungssystem ist die Etablierung eines geschlossenen Wasserkreislaufs** von zentraler Bedeutung. Hierzu wird ein umfassendes Wasserrecyclingsystem implementiert, das Regenwasser und aufbereitetes Abwasser aus dem Clubhaus sammelt und für die Bewässerung nutzbar macht. Die **Installation von Wasserspeichern** ermöglicht zudem die Überbrückung von Trockenperioden. Zusätzlich werden wassersparende Technologien wie Tröpfchenbewässerung in

besonders sensiblen Bereichen eingesetzt und die Bepflanzung durch die Integration trockenheitsresistenter Grasarten und heimischer Pflanzen angepasst. Im Bereich der Mähtechnik liegt der Fokus auf der Einführung einer hochmodernen Roboterflotte. **GPS-RTK-gesteuerte Mähroboter** der Marke Belrobotics werden für verschiedene Platzbereiche wie Fairways, Semi-Rough und die Driving Range eingesetzt. Diese Roboter operieren auf Basis virtueller Begrenzungen und können flexibel an die spezifischen Anforderungen des Platzes angepasst werden. Die Integration eines **automatischen Ballsammelsystems** auf der Driving Range ermöglicht einen effizienten 24/7-Spielbetrieb. Ein **zentrales Flottenmanagement-System** erlaubt die Echtzeitüberwachung und -steuerung aller Roboter, wodurch eine optimale Abstimmung mit dem Spielbetrieb gewährleistet wird. Die Implementierung dieser technologischen Innovationen wird durch weitere ökologische Maßnahmen flankiert. Die **Schaffung von Biodiversitätszonen** durch die Anlage von Blühwiesen, Insektenhotels sowie die Installation von Vogel- und Fledermaushäusern trägt zur Förderung der lokalen Flora und Fauna bei. Ein nachhaltiges Energiemanagement, das auf **Solarenergie und LED-Beleuchtung** setzt, sowie ein umfassendes **Abfallmanagement mit Fokus auf Recycling und Kompostierung** runden das ökologische Konzept ab.



Abbildung 2: Innovationsfelder im Golfclub Salzkammergut, erstellt mit Microsoft Copilot

Das Marktpotenzial für diese Innovationen ist beträchtlich, da Golfplätze zunehmend unter Druck stehen, ihren Ressourcenverbrauch zu optimieren und nachhaltiger zu wirtschaften. Die technologische Machbarkeit ist gegeben, da die benötigten Technologien bereits in anderen Bereichen erfolgreich eingesetzt werden und lediglich an die spezifischen Anforderungen eines Golfplatzes angepasst werden müssen. Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Strategie könnten die hohen Initialkosten für die Anschaffung und Installation der Technologien sein. Zudem erfordert die Implementierung und Wartung dieser Systeme spezialisiertes Personal, was Schulungen oder Neueinstellungen notwendig machen könnte. Eine weitere Herausforderung könnte die Akzeptanz der Mitglieder für mögliche Veränderungen im Erscheinungsbild des Platzes sein, insbesondere wenn die Bewässerung reduziert wird. Durch die konsequente Umsetzung dieser Innovationsstrategie kann der Golfclub Salzkammergut eine Reduktion des Wasserverbrauchs um bis zu ein Drittel erzielen und gleichzeitig die Effizienz der Platzpflege erheblich steigern. Diese Maßnahmen positionieren den Club nicht nur als Vorreiter für nachhaltiges Golfplatzmanagement in der Region, sondern leisten auch einen substanziellen Beitrag zum Umweltschutz und zur Förderung der Biodiversität. Die Strategie steht im Einklang mit den Zielen der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024 und unterstreicht das Engagement des Clubs für eine nachhaltige Zukunft des Golfsports.

Fazit

Die Nutzung von KI-Tools spielt in verschiedenen beruflichen und wissenschaftlichen Kontexten eine zunehmend bedeutende Rolle. Vor allem die Arbeit mit KI-generierten Texten, wie sie durch Tools wie ChatGPT und Perplexity ermöglicht wird, zeigt, dass die Wahl des jeweiligen Werkzeugs einen erheblichen Einfluss auf die Ergebnisse hat. ChatGPT zeichnet sich durch prägnante Formulierungen aus, während Perplexity durch seine Fähigkeit, Inhalte detaillierter und stilistisch ausgefeilter zu gestalten, hervorsteht. Beide Tools erfordern präzise Eingaben sowie klare Quellenangaben, um qualitativ hochwertige Ergebnisse zu gewährleisten.

Die Arbeit mit KI-gestützten Bildbearbeitungstools gestaltete sich dagegen als wesentlich anspruchsvoller. Es zeigte sich, dass verschiedene Plattformen

wie Canva, Playg-round, Photoleap und DALL-E bei gleichen Eingaben stark voneinander abweichende Ergebnisse liefern. Dies lässt sich vermutlich auf die unterschiedliche Weiterentwicklung der zugrunde liegenden KI-Modelle und Datenbanken zurückführen. Microsoft Copilot erwies sich letztlich als besonders geeignet, um nutzbare Designs zu erstellen. Dennoch wurde deutlich, dass die Verarbeitung von Schrift in Bildern bei allen getesteten Tools nach wie vor Einschränkungen aufweist.

Die Analyse hat gezeigt, dass KI-Tools trotz ihrer beeindruckenden Fähigkeiten noch nicht vollständig ausgereift sind. Sie bieten jedoch eine solide Grundlage für kreative und analytische Arbeiten. Gleichzeitig bleibt es unerlässlich, die von KI generierten Ergebnisse sorgfältig zu prüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten, um höchste Qualität und Genauigkeit zu gewährleisten.

Den Volltext dieser Projektarbeit finden Sie auf der AGA-Website unter: www.greenkeeperverband.at



Bild KI-generiert mit Microsoft Designer



Toro Greensmaster® eTriFlex™ 3360 – Autonom. Präzise. Effizient.



Der Greensmaster® eTriFlex™ 3360 von Toro kombiniert modernste autonome Technologie mit bewährter Mähqualität. Ideal für Golfplätze, die höchste Ansprüche an Präzision und Effizienz stellen.

Top-Features auf einen Blick:

- **Autonomes Mähen** mit GeoLink®-Technologie
- **50 PS Kubota®-Motor** mit EFI-Technologie
- **Schnitthöhen 6–19 mm**, konstant & präzise
- **Intelligente Wendepfade** für schonendes Mähen
- **Schnellwechsel-Spindeln** für Flexibilität
- **App-Steuerung** mit Live-Benachrichtigungen

Mit über 100 Jahren Golferfahrung vereint der autonome GeoLink Fairway-Mäher von Toro® die bewährte TriFlex®-Technologie mit moderner Autonomie.

Erleben Sie die Zukunft der Rasenpflege für makellose Ergebnisse bei minimalem Aufwand.



prochaska

SALES@PROCHASKA.EU

Mehr erfahren:



Kress

Partner für Mähroboter

Kress RTK-Mäher*

Buchen Sie **jetzt**
Ihren **Vorführtermin**.

*Satellitengesteuert.



Ihr **Spezialist** für perfekt
gepflegte **Rasenflächen**.



JETZT AGA-MITGLIED WERDEN

Noch kein Mitglied im Österreichischen Greenkeeperverband?

Unter greenkeeperverband.at/mitglied-werden
informieren wir Sie über alle Möglichkeiten einer AGA-Mitgliedschaft.

Werden auch Sie Teil unserer Interessensgemeinschaft.

**Oder befinden Sie sich gerade in einer Lehre auf einer
Österreichischen Rasen-Sportanlage? Dann werden Sie kostenlos bis
zum Ende Ihrer Ausbildung AGA-Mitglied.**

Ihre Vorteile: **elektronische AGA-Mitgliedskarte | 3x p.a. Greenkeeper-News | regelmäßige
E-Newsletter | Mitgliedstarif bei den AGA-Tagungen | Zugang zum Mitgliederportal**

Bei Interesse informieren wir Sie gerne: **Tel.: 0676 / 765 43 45**

oder **E-Mail: info@greenkeeperverband.at**

AGA-MEMBERS INFO



Multi Pro® 5800 - Wo andere aufhören, fängt er erst an.

NUR VON
TORO



Toro® GeoLink® Spray mit
GeoLink® Steer für den Multi
Pro 5800 schließt
Bedienerfehler praktisch
aus.

Der Multi Pro® 5800 von Toro ist das fortschrittlichste
Rasensprühergerät seiner Klasse. Mit innovativer Technik,
maximaler Effizienz und präziser Steuerung erfüllt es
höchste Ansprüche im professionellen Einsatz.

Top-Features auf einen Blick:

- **1.136 Liter Tankvolumen** mit 4 starken
Sprühdüsen
- **50 PS Kubota®-Motor** mit EFI-Technologie
- **6-Membran-Pumpe** für eine hohe
Sprühdüse
- **ExcelaRate™ Steuerung** mit digitalem
Display
- **Hydrostatantrieb** für rasenschonendes
Fahren
- **6,25 m Ausleger**, klappbar und gefedert
- **Elektrische Kugelventile**, wartungsarm
- **GeoLink® GPS-Technologie**
Einzeldüsensteuerung (optional)



prochaska

SALES@PROCHASKA.EU

Mehr erfahren:



GOLDEN-MEMBERS

biodiver.city

Kress

Cart Care
Austria

Club Car

syngenta

AICL

Makita

bader
group

TORO

prochaska.eu

Husqvarna

JOHN DEERE

aqua
terra
BIOPRODUKT GMBHBelrobotics
THE GRASS MASTERSeder
BIG FIELD ROBOTICS

SILVER-MEMBERS

WIFI In Zusammenarbeit mit der
FACHSCHULE WARTH
WIKOZEHETBAUER
FERTIGGRASEN
Das FertiggrasenErlebnis.

ProSementis

COMPO
EXPERT

Punctus

TURF
EXPERTS FOR YOU

Leube

GOLF TECH
JACOBSEN
A Textron CompanyGolfkontor
All you need!PIPELIFE
always part of your lifeTourTurf®
The best for your turfSteiner & Partner
Landschaftsarchitektur

BRONZE-MEMBERS

EUROSPORTSTURF
rasenweltKalch
GARTENSTALTUNGFRIEDL
QUARZWERKEHesa
SAATENwacker - etec
Steuerungstechnik - Beregnung

grashobber

DCM

PRO
GREENAQUATROLS
COMPANYUNSER
X LAGERHAUSBanner
Batterien
THE POWER COMPANYPARGA
Wasser ist unser ElementM1
TEAM

evergreen golf

SAMENA
SAATGUT & BEIMTIERNAHRUNG

Quarzwerte

WÜRTH

Schwarzenberger
Samen & Gartenbedarf
Alles im grünen Bereich.GPS
Golfplatz- & SportplatzservicePierrot
REGNERBAU CALWKwizda
AgroHauert
MANNAGREEN TEAM
Landschaftsarchitektur

Herausgeber: Austrian Greenkeeper Association
ZVR: 638016901

AGA-Geschäftsstelle: Sonnenplatz 34,
A-3922 Großschönau, Tel.: +43 (0)676 / 765 43 45
E-Mail: info@greenkeeperverband.at

Präsident und Chefredakteur: Andreas Leutgeb
Layout, Heftproduktion und Ansprechpartner für Print- und Online-Werbung:
Michael Haitszinger | stepout.at
E-Mail: mh@stepout.at, Tel.: +43 (0)699 155 144 12

Herzlichen Dank allen redaktionellen Mitarbeitern für die Überlassung der Texte. Bild- und Textherkunft siehe Berichte.

Möchten Sie uns zu aktuellen Themen, Berichten oder der Verbandsarbeit etwas mitteilen?

Gerne unter: info@greenkeeperverband.at

AGA-Website: www.greenkeeperverband.at

 AGA-Mitgliederportal:
greenkeeperverband.webling.eu/portal

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten | AGA – Juni 2025

NEUE MITGLIEDER IM VERBAND

Willkommen



Biodiver.City GmbH
Speerstraße 26A, 8942 Oberrieden (CH)
Tel.: +41 (0)44 688 04 42
Email: info@biodiver.city
www.biodiver.city

GOLDENMEMBER



First Vienna Football-Club 1894
Klabundgasse 11, 1190 Wien
Tel.: +43 (0)660 414 12 84
Email: office@1894.at
www.firstviennafc.at

CLUB-MEMBER



Golfclub Lengenfeld Kamptal-Donauland
Am Golfplatz 1, 3552 Lengenfeld
Tel.: +43-2719-8710-0
Email: office@golflengenfeld.at
www.golflengenfeld.at

CLUB-MEMBER

Florian Bauchinger | Greenkeeper Golfclub Goldegg
Maierhof 19, 5622 Goldegg | golfclub-goldegg.com

GK

Albert Hutterer | GC Traunsee Almtal
Kampesberg 21, 4656 Kirchham | golfclubtraunsee.at

GK+

Graham Richard Shiel | GC Seefeld Wildmoos
Wildmoos 11, 6100 Seefeld in Tirol | seefeldgolf.com

GK+

AGA-MEMBERS INFO

GHG Golfkontor Handels GmbH
Heselerd 4 | DE-22453 Hamburg Germany
+ 49 (0) 40 - 54 00 77 00
info@golfkontor.de

Golfkontor
All you need!

Pebble Tool

Das ultimative **Greenkeepertool** für den **Turniereinsatz**.

Das Pebble Tool ist ein exklusives Golfkontor-Produkt, produziert nach europäischen Qualitätsstandards. Dank seiner praktischen und vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten überzeugt das Tool bei der Grünspflege. Seine einfache Handhabung macht das Greenkeepertool zum idealen Begleiter für den Turniereinsatz.

Pitchmarken reparieren
Unkraut entfernen
Bodenproben entnehmen
Cuplöcher schließen
Greens glätten
Gürteltasche
Turniereinsatz

Exklusiv auf www.golfkontor.de

Weniger Pflanzenstress mit TourTurf®

Oil TourTurf®
The best for your turf

Spezielle Rasenpflege für

STRESSABBAU

Stress durch Hitze, Trockenheit, Salz oder Krankheiten kann den Rasen stark schädigen. Die TourTurf®-Produkte bieten bewährte, nachhaltige Lösungen zum Schutz und zur Regeneration belasteter Gräser.

TourTurf® FHC Plant Health Booster stärkt Gräser gezielt bei Stress. Die Kombination aus 18 L-Aminosäuren, Peptiden, Osmolyten und Phytohormonen fördert die Regeneration nach Krankheiten, Herbiziden und Insektenschäden und verbessert die Toleranz gegenüber Trockenheit, Hitze und Salz. Der niedrige pH-Wert erhöht die Nährstoffaufnahme (NUE).

TourTurf® FHC Protective Turf Concept ist ein Spritzdrift- und Bodenverweiser mit Quilaja-Extrakt und Fäulnisinhibitoren. Es wirkt als natürlicher Biozid gegen Pilze, reduziert die Oberflächenverwitterung und verbessert das Eindringen von Wasser und Nährstoffen – entscheidend bei Stress. FHC erzeugt die Aufnahme von Nährstoffen und Rasenpflegeprodukten über die Blattoberfläche und Wurzel.

TourTurf® BAF Bacteria Active Plus hat einen einzigartigen hohen Gehalt an Mikroorganismen, enthält Vitamine, bei niedriger Temperatur einwirkenden Ascorbinsäure, rindoxim-Kupferdioxid, das TourTurf® Mikroorganismenpaket, Aminosäuren und Melasse aus Soja-Zuckerrübe. BAF wird verwendet, um

Pflanzen in Stresssituationen und bei Krankheiten zu unterstützen. Gemeinsam bilden die Produkte ein Komplettset zur Stressbewältigung und nachhaltigen Rasenpflege.

Warum TourTurf® bei Stress einsetzen? Unter Stress verliert der Rasen oft die Fähigkeit, Wasser und Nährstoffe richtig aufzunehmen. Diese Produkte wirken gemeinsam, um lebenswichtige Funktionen wiederherzustellen.

Das Ergebnis: ein sichtbar gesünder, widerstandsfähiger Rasen mit schnellerer Erholung – auch unter schwierigen Bedingungen.

HOCHTUF
The best for your turf

Dr. Christian Hutterer
Produktionsleiter
Tel. +49 (0) 40 54 00 77 00

Dr. Albert Hutterer
Zusammenfassung
Tel. +49 (0) 40 54 00 77 00

Dr. Graham Richard Shiel
Tel. +49 (0) 40 54 00 77 00

Alle Rechte vorbehalten. Alle TourTurf®-Produkte sind Marken der HOCHTUF. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

www.tourturf.de

TourTurf® - Response® - The best for your turf are registered trademarks belonging to E. Mader AG.

NEU!
selektives Rasenherbizid

Overtake.

Los geht's!

Deine Zeit ist kostbar

Overtake bietet sichere und verträgliche Unkrautbekämpfung bei geringen Wasseraufwandmengen



BREITES WIRKUNGSSPEKTRUM



SPART ZEIT



VERTRÄGLICH UND SICHER



Overtake®
Herbizid

syngenta®

Overtake® beinhaltet Fluroxypyr und Florasulam. Reg. Nr. 4392-0.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Österreich.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. © = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft. © Syngenta. 2023
Vertrieb durch ICL Deutschland Vertriebs GmbH,
Veldhauser Str. 197, D-48527 Nordhorn;
Tel: +49 5921 713590
Email: info.deutschland@icl-group.com
Web: www.icl-sf.de

TM